

# STADT

Gunzenhäuser Geschichten  
und Geschichte

# LAND

Dorferneuerung  
Oberwurbach

# GUN

Wahl des  
Seniorenbeirats

Stadt  
GUNZEN  
HAUSEN  
am Altmühlsee



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist es egal, woher ein Mensch kommt, was er glaubt und welchem Geschlecht er angehört. Wir sind alle gleich, nicht nur vor Gott, sondern auch als Teil funktionierender demokratischer Prozesse. Diese Strukturen müssen wir beschützen und bewahren. Der ein oder andere hat es vielleicht vergessen, doch es ist noch keine 80 Jahre her, da lag Deutschland in Trümmern. Das totalitäre Nazi-Regime hatte Kummer und Leid über die Welt gebracht, am Ende konnte niemand behaupten, von nichts gewusst zu haben.

Demokratie und Menschenrechte dürfen keine Selbstverständlichkeit sein. Wir leben in seltsamen Zeiten und doch bleibt der Dialog wichtigstes Instrument der Verständigung. Kann es wirklich sinnvoll sein, dass Vorurteile Andersdenkenden gegenüber plötzlich „en vogue“ sind, ständig von allen Seiten Grenzen des Sagbaren ausgelotet werden und in Einzelfällen gar denunziert wird? Demokratie lässt sich nicht dadurch bewahren, indem demokratische Pfade verlassen oder neu interpretiert werden. Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes hatten etwas Anderes im Sinn. Sie wünschten sich für unsere Bundesrepublik ein Miteinander auf

Augenhöhe, gegenseitigen Respekt, Solidarität Schwächeren gegenüber und Freiheit in Frieden. Dass diese beste aller denkbaren Staatsformen, von äußeren Einflüssen gut geschützte Demokratie, irgendwann Gefahr laufen wird, von innen heraus zersetzt zu werden... den Damen und Herren wäre mit Blick darauf angst und bange geworden.

Ausgrenzung darf niemals Option sein, Gesprächsangebote und das Suchen nach Gemeinsamkeiten muss immer Ziel bleiben. Aber um es klar zu sagen: Menschenverachtenden Schwurbeleien hinterher zu laufen, ist nicht tragbar und diese dürfen in unserer Gesellschaft niemals einen Platz haben. Wohin das führen kann, wissen wir.

Ihr

Karl-Heinz Fitz  
Erster Bürgermeister



Scannen  
und loslesen



Für alle, die unsere Bürgerzeitung lieber digital lesen, stellen wir StadtLandGÜN auch online zur Verfügung unter [www.gunzenhausen.de](http://www.gunzenhausen.de).

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Gunzenhausen  
Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/508-130  
[presse@gunzenhausen.de](mailto:presse@gunzenhausen.de)  
Fotos: Stadt Gunzenhausen (soweit nicht anders vermerkt)  
Titelbild: Dietmar Denger  
Redaktion & Gestaltung:  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Gunzenhausen  
V.i.S.d.P.:  
Karl-Heinz Fitz, Erster Bürgermeister  
Auflage: 2.000 Exemplare

© Stadt Gunzenhausen  
Alle Rechte vorbehalten  
Nächste Ausgabe: Mai/Juni 2024  
Redaktionsschluss: 03. April 2024  
Druck: WirmachenDruck GmbH, 71522 Backnang  
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“.

Eine Haftung für die Inhalte wird nicht übernommen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Eine Haftung beim Verweis auf Inhalte Dritter ist ausgeschlossen.

## Müllabfuhr im Stadtgebiet

|            |           |
|------------|-----------|
| 01.03.2024 | Restmüll  |
| 08.03.2024 | Bioabfall |
| 15.03.2024 | Restmüll  |
| 22.03.2024 | Bioabfall |
| 30.03.2024 | Restmüll  |
| 06.04.2024 | Bioabfall |
| 12.04.2024 | Restmüll  |
| 19.04.2024 | Bioabfall |
| 26.04.2024 | Restmüll  |

## Müllabfuhr in allen Ortsteilen

|            |           |
|------------|-----------|
| 01.03.2024 | Bioabfall |
| 08.03.2024 | Restmüll  |
| 15.03.2024 | Bioabfall |
| 22.03.2024 | Restmüll  |
| 30.03.2024 | Bioabfall |
| 06.04.2024 | Restmüll  |
| 12.04.2024 | Bioabfall |
| 19.04.2024 | Restmüll  |
| 26.04.2024 | Bioabfall |

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Obenbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle, Unterasbach:

14.03., 08.04.2024 Gelber Sack

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurmbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurmbach:

15.03., 09.04.2024 Gelber Sack

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackemühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:

14.03., 10.04.2024 Gelber Sack

Gunzenhausen Mitte: In der Kernstadt zwischen der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und der Linie Nürnberger Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

15.03., 12.04.2024 Papiertonne

Gunzenhausen Nord und Süd: In der Kernstadt nördlich der Linie Nürnberger Straße und südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

14.03., 15.04.2024 Papiertonne

In allen Ortsteilen:

13.03., 16.04.2024 Papiertonne

## Öffnungszeiten der Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha

Von April bis November ist die Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Von Dezember bis Februar wird das Grüngut am Samstag von 9 bis 12 Uhr angenommen, im März mittwochs von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

## Straßenreinigung

Die turnusmäßige Straßenreinigung in der Kernstadt und in den Stadtteilen findet (sofern es die Witterung zulässt) in der 11. KW (13.-15.03.2024) sowie in der 13. KW (26.-28.03.2024), 15.KW (10.-12.04.2024) und in der 17. KW (24.-26.04.2024) statt.

Um eine ordnungsgemäße Straßenreinigung zu gewährleisten, ist es erforderlich, Straßen an Kehrtagen soweit wie möglich von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

## Standorte der Altglas-, Altmittel- und Altkleider-Container

Die Standorte der Altglas-, Altmittel- und Altkleider-Container finden Sie unter [www.gunzenhausen.de/meldungen-details/standorte-der-altglas-altmittel-und-altkleider-container.html](http://www.gunzenhausen.de/meldungen-details/standorte-der-altglas-altmittel-und-altkleider-container.html)



## Öffnungszeiten Recyclinghof Gunzenhausen:

Di, Mi, Fr: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Do: 08.30 - 13.30 Uhr  
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag   | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch   | 8.00 bis 12.00 Uhr                     |
| Donnerstag | 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag    | 8.00 bis 12.30 Uhr                     |

## 1200 Jahre Gunzenhausen – spannender Blick zurück

Es war ein **visueller Trip** in die jüngste Vergangenheit, und doch erinnerten die rund 400 Bilder eher an die Anfänge der Fotografie, das Viktorianische Zeitalter oder alte Dracula- oder Frankensteinfilme in schwarz-weiß. Eingeladen zu diesem spannenden „Blick zurück“ hatte der Verein Kunstforum Fränkisches Seenland, der im Rahmen einer kurzweiligen Vernissage die tollen Ergebnisse des 1200-Jahre-Projekts „Lochkamera“ präsentierte. Mit dabei: camera obscura-Papst Günter Derleth, der die Aktion von Beginn an mit Rat und Tat begleitete.

Die Aufgabe war denkbar einfach: „Was fällt Ihnen zum Thema Gunzenhausen und/oder zum Stadtjubiläum ein? Machen Sie ein Foto davon und reichen Sie es im Laufe des Jahres 2023 beim Kunstforum Fränkisches Seenland e.V. ein.“ Problem 1: Fotografiert werden musste mit einer camera obscura, einer kleinen Lochkamera, die im Vorfeld von Günter Derleth und seinem Team 1200x aus

Karton handgebastelt und das Jubiläumsjahr über an Bürgerinnen und Bürger, Freunde der Stadt oder Touristen kostenlos verteilt wurde. Problem 2: Der Kamerakarton hatte an der Vorderseite zwar eine kleine Öffnung zum Fotografieren, diese war jedoch mit einem Klebestreifen versiegelt und musste zum „Bild machen“ abgezogen werden. Nach einer Minute musste das Loch wieder versiegelt werden. In dieser Zeit durfte die Lochkamera bestenfalls nicht bewegt werden, dazu brauchte es ausreichend Helligkeit und ein interessantes Motiv.

Was in Zeiten der Digitalfotografie seltsam anmutet, war schon Aristoteles bekannt, Günter Derleth hat dieses Prinzip jedoch zur Kunstform erhoben und arbeitet mittlerweile seit 25 Jahren nach der camera obscura-Logik. Das Besondere: Der Foto-

grafierende weiß nie, was am Ende rauskommt, außerdem werden Bewegungen aufgrund der langen Belichtungszeit nicht festgehalten. Dies führt zu **erstaunlichen Ergebnissen**, beispielsweise zu einem menschenleeren Gunzenhäuser Marktplatz zur gut besuchten Wochenmarktzeit. Übrig bleiben nämlich nur die unbeweglichen Stände und Auslagen, die sich ständig bewegenden Menschen werden nicht auf Bild festgehalten.

Die im M11 zu sehenden Motive waren abwechslungsreich und überraschend. Dazu hatten sich generationenübergreifend Interessierte an der Aktion beteiligt, auch eine Schulklasse hatte mitgemacht.



Zu sehen waren Wahrzeichen der Stadt, aber auch private Gärten, das Kerwa-Riesenrad oder Alltagsgegenstände. Nicht alles war auf den ersten Blick klar erkennbar, manchmal deuteten nur Schemen das Fotografierte kryptisch an. „Die Bilder wirken wie Zeugnisse aus einer anderen

Zeit“, betonte Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Heute sind wir es gewohnt, technisch einwandfreie Bilder zu schießen. Mit dieser Aktion sind wir einen Schritt zurückgegangen und sind tiefer in die **Seele Gunzenhausens** eingetaucht. Alle, die mitgemacht haben, konnten unsere schöne Stadt noch besser kennen lernen. Ich danke für die Offenheit und allen, die sich an dieser tollen Aktion des Kunstforums beteiligt haben.“

Das Fotoprojekt wurde von der Stadt Gunzenhausen finanziell unterstützt und war ein weiteres kulturelles Highlight im Zusammenhang mit dem Jubiläum. Weiterführende Informationen zum Festjahr erhalten Sie unter [www.1200-gunzenhausen.de](http://www.1200-gunzenhausen.de).

## Kerwabuam & -madli spendeten 1500 Euro an das Gunzenhäuser Tierheim

„Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter tausend Stäben keine Welt.“ Dieser bewegende Auszug aus Rainer Maria Rilkes traurigem Panthergedicht gibt ganz gut die aktuelle Situation in deutschen Tierheimen wieder. Viele Einrichtungen sind dramatisch überfüllt, einmal im Nachgang des Haustierbooms während der Coronapandemie, außerdem, weil das Leben an sich teurer geworden ist und für Samtpfote, Wellensittich, Rennmaus und Co. immer weniger Geld übrig bleibt. Noch hält auch das Gunzenhäuser Tierheim den Laden irgendwie am Laufen, doch das Haus ist dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Kerwabuam & -madli wollten helfen und haben **1500 Euro gespendet**.

„Das Schicksal der Tiere berührt uns sehr“, so Kerwabuam & -madli-Sprecherin Jana Bernwald. „Manch ein Halter kann sich aus finanziellen Gründen kein Tier mehr leisten, andere haben sich vielleicht unüberlegt einen Hund oder eine Katze während der Pandemie angeschafft und merken nun, dass man sich auch nach Corona um die Vierbeiner kümmern muss. Anlaufstelle ist dann häufig das Tierheim. Hier **möchten wir helfen** und das Gunzenhäuser Tierheim finanziell unterstützen.“

Regelmäßig greifen die Kerwabuam & -madli gemeinnützigen Vereinen, Kindergärten oder sozialen Projekten unter die Arme. Dabei muss nicht immer Geld fließen. Wenn es nötig ist, packen die Jungs und Mädels mit an und melden sich zu einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz. Einnahmen aus Baumversteigerungen am Kerwa-Abend der Betriebe oder Erlöse beim Kerwa-Schafkopfturnier werden gespendet und für einen **guten Zweck** eingesetzt. „Wir wollen Brauchtum nicht nur leben, sondern Gutes für die Stadt und deren Bewohnerinnen und Bewohner bewirken“, so Kerwabuam-Sprecher

Marcel Beck. „Wir unterstützen das Tierheim aus Überzeugung, denn dort ist die Lage sehr angespannt.“

Auch unverschuldet können Tierhalterinnen und Tierhalter in brenzlige Situationen kommen, beispielsweise, wenn für die Rechnung des Tierarztes nicht genügend Geld da ist. In Einzelfällen springt das Tierheim ein und greift Bedürftigen und den Tieren unter die Arme und Beine. Auch hungrig muss kein Vierbeiner bleiben – so sponsert das Tierheim bei finanziellen Engpässen in Einzelfällen Futter, so dass Hund, Katze und Co. beim Halter bleiben können.

Das Team des Gunzenhäuser Tierheims steht unter der Telefonnummer 09831/88910 für Fragen zur Verfügung (E-Mail: [info@tierheim-gunzenhausen.de](mailto:info@tierheim-gunzenhausen.de)). Die Internetseite ist unter [www.tierheim-gunzenhausen.de](http://www.tierheim-gunzenhausen.de) zu finden.

Wer mehr über die Gunzenhäuser Kerwabuam & -madli erfahren oder sogar mitmachen möchte, kann sich gerne über Instagram ([@kerwabuamgun](https://www.instagram.com/kerwabuamgun))



Bild: Kerwabuam & -madli

## Abfuhr von „gelben Säcken“ und Leerung von Müllbehältern

Zur Erhaltung eines **geordneten Stadt- und Ortsbildes** und zur Vorbeugung von Müllvandalismus wird die Bevölkerung angehalten, die „gelben Säcke“ und die Müllbehälter (Restmüll, Biomüll und Papiermüll) erst am Abend vor der Abfuhr bzw. der Leerung an den Straßenrand zu stellen. Darüber hinaus sind Müllbehälter und -säcke so auf dem Gehweg abzustellen bzw. abzulagern, so dass Fußgänger, auch mit **Hilfsmitteln wie Rollatoren und Rollstühlen**, daran vorbeikommen. Ebenso ist an

Kinder, die mit dem Rad auf dem Gehweg fahren müssen, zu denken. Die Behälter sind direkt am Grundstück so zu positionieren, dass die größtmögliche Durchgangsbreite erreicht wird! Speziell im Bereich der Altstadt werden „gelbe Säcke“ bereits Tage vor der festgesetzten Abfuhr auf den Gehweg gelegt oder gar an die Bepflanzungen gehängt. Insbesondere ist am Montag, 08.04.2024 darauf zu achten, die gelben Säcke erst am **Vorabend** an den Straßenrand zu stellen.

Nach drei erfolgreichen Jahren geht das freiwillige Gunzenhäuser Förderprogramm für Lastenfahrräder, Lastenpedelecs und Lastenanhänger für Fahrräder 2024 in die nächste Runde. „In Gunzenhausen investieren wir in die **Zukunft der Mobilität**“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Gerade E-Lastenräder werden immer beliebter und mit unserer Förderung möchten wir den Erwerb der Fahrzeuge finanziell unterstützen. An dieser Stelle habe ich einen Tipp für alle Unentschlossene: Wer sich unsicher ist, welches Modell zu einem persönlich passt, der kann in der Stadt Gunzenhausen mehrere Räder **kostenlos** ausprobieren und auf Herz und Nieren prüfen. Infos dazu gibt es

auf unserer Internetseite [www.gunzenhausen.de](http://www.gunzenhausen.de).“

Gefördert wird die Anschaffung von selbstgenutzten ein- und zweispurigen, zulassungs- und versicherungsfreien neuen Lastenfahrrädern mit und ohne elektrische Tretunterstützung, die mindestens eine Lastenzuladung von 40 Kilogramm ermöglichen. Gefördert werden daneben aber auch reine Lastenanhänger für Fahrräder, die ausschließlich zum Transport von Lasten geeignet sind und für eine Zuladung von mindestens 40 Kilogramm zugelassen sind. Von der Förderung ausgeschlossen sind Fahrradanhänger, die zum Transport von Kindern und Hunden zugelassen sind.



### Stadtratsmitglieder für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt

Seit 15 Jahren engagieren sich die Stadträtinnen und Stadträte Sigrid Niesta-Weiser, Inge Meier, Christoph Mötsch, Daniel Hinderks, Manfred Ortner, Jürgen Brenner und Gerald Brenner für Gunzenhausen. Für diesen **herausragenden** Einsatz wurden sie durch den Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz ausgezeichnet. Außerdem wurde der Dritte Bürger-

meister Friedrich Kolb geehrt, der ebenfalls auf eine 15-jährige Stadtratstätigkeit zurückblicken kann.

Schließlich darf auch unser Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz auf 15 Jahre Stadtratstätigkeit stolz sein. Die dazugehörige Urkunde wurde ihm durch den Zweiten Bürgermeister Peter Schnell überreicht.

## - Förderprogramm wird fortgesetzt

Die **Förderhöhe** beträgt 25 % der Anschaffungskosten bis zu einer maximalen Fördersumme von 2.000 Euro bei Lastenfahrrädern. Für Lastenanhänger gilt eine maximale Förderung von 250 Euro.

Eine Förderung muss vor Abschluss des Kaufvertrages bei der Stadt beantragt werden. Dies kann bequem über die Internetseite [www.gunzenhausen.de/radlstadt-gunzenhausen.html](http://www.gunzenhausen.de/radlstadt-gunzenhausen.html) erfolgen, oder mittels schriftlichem Antrag an das Hauptamt erledigt werden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Fragen unter Tel. 09831/508 111 oder per E-Mail unter [hauptamt@gunzenhausen.de](mailto:hauptamt@gunzenhausen.de) zur Verfügung.



## Neuwahl des Gunzenhäuser Seniorenbeirats

Seit mehr als 20 Jahren setzt sich der Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen mit **großem Engagement** für die Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger hier vor Ort ein. Für die kommunale Verwaltung ist der Einsatz des Gremiums äußerst wertvoll, können auf diese Weise doch Interessen und Notwendigkeiten, ja die Lebenswirklichkeit älterer Menschen bei der Stadtentwicklung abgebildet und berücksichtigt werden. Im April 2024 endet nun die aktuelle Amtsperiode des Seniorenbeirats und für die nächste Wahlperiode werden **neue ehrenamtliche Mitglieder** gesucht. Wer seine Kandidatur anmelden oder einen Kandidatinnen- bzw. Kandidatenvorschlag abgeben möchte, hat noch bis zum 8. März 2024 Zeit dafür. Neben Bürgerinnen und Bürgern können auch Vereine und Verbände Vorschläge einreichen.

Laut Satzung hat der Seniorenbeirat die „Interessen und Belange der älteren Menschen“ wahrzunehmen und an der „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ mitzuarbeiten. Es werden also motivierte Menschen gebraucht, die für die ältere Generation eintreten und als Vermittler zwischen Politik, Stadt-

verwaltung und anderen Institutionen nach besten Lösungen für ein gutes Miteinander von Jung, Mittel und Alt suchen wollen. In den letzten Jahren hat das hervorragend funktioniert. Erfolgreiche Projekte des Gunzenhäuser Seniorenbeirats waren beispielsweise, die **Nachbarschaftshilfe** im Fachwerkstadel oder die Einführung der **Notfalldose**. Mitmachen im Gremium können Bürgerinnen und Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Gunzenhausen haben und in keinem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Stadt oder Hospitalstiftung Gunzenhausen stehen. Mitglieder des Stadtrates können nicht im Seniorenbeirat mitarbeiten.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich über den Gunzenhäuser Seniorenbeirat und die weiteren Voraussetzungen für eine Mitarbeit im Gremium unter [www.gunzenhausen.de/seniorenbeirat.html](http://www.gunzenhausen.de/seniorenbeirat.html).

Hier finden Sie auch das Online-Formular für die Bewerbung. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptamts in der Stadtverwaltung unter Tel. 09831/508 123 gerne zur Verfügung.



# Gunzenhäuser Geschichten

Gunzenhausen ist berühmt für seine abwechslungsreichen und vielseitigen Stadtführungen. Hier gibt es für Groß und Klein wirklich alles, was ein Geschichten- und Geschichteteherz begehrt. Angefangen von klassischen Stadtführungen, über Themenevents bis hin zu leidenschaftlichen szenischen Darbietungen vor historischem Hintergrund. Die Vielfalt ist die Stärke der **charmanten Altmühlstadt** Gunzenhausen, denn hier lässt sich wahrlich Großes erleben. Wir laden Gäste, aber auch Einheimische zu geführten Reisen in die Gunzenhäuser Vergangenheit und Gegenwart ein.

Der Klassiker schlechthin bleibt „die“ Stadtführung, eine Reise ins Herz der Altmühlstadt. Hier wird Gewöhnliches zum Außergewöhnlichen, Lieblingsplätze werden gefunden und Anekdoten aus der Vergangenheit erzählt.

Sehr beliebt sind auch weiterhin die stimmungsvollen Abstecker in das Gunzenhäuser **Hilfskrankenhaus**, diesem beeindruckenden Überbleibsel aus dem Kalten Krieg, dessen morbi-

der Charme noch heute die Nackenhaare zu Berge stehen lässt.

Schaurig-informativ wird es mit der Führung „Gruft, Grab, Garten“, die zu zahlreichen Gunzenhäuser Gottesäckern, Gedenkstätten und anderen Orten der letzten Ruhe führt. An manchem dieser Orte führt auch der Weg des Nachtwächters vorbei, gerne dürfen sich Interessierte an die Fersen des Gunzenhäuser Originals heften.

Dagegen thematisieren die Römerführungen die Ausgrabungen am Grenzwall. Nicht alle wissen, dass Gunzenhausen als einzige Stadt auf dem Raetischen Limes lag. Sie bildete damit das geographische Ende des römischen Reiches in Europa. Und die Römer hätten sicher auch den Blick vom Blasturm zu schätzen gewusst. Das **Gunzenhäuser Wahrzeichen** lässt sich erkunden, und eine informative Führung durch das Gebäude lüftet auch letzte Geheimnisse.

Für die Führung mit Ausstellungsbesuch „Ewige Erinnerung – Beth Olam“ wurde auf dem Fußboden



## Geschenkideen und noch viel mehr – 13. Gunzenhäuser

Der **traditionell** an Ostern stattfindende Gunzenhäuser Natur- und Kunsthandwerkermarkt hat sich weit über die Grenzen der Altmühlstadt hinaus einen guten Namen gemacht. Bei der Auswahl der ausgestellten und angebotenen Produkte wird darauf geachtet, dass nur **natürliche Materialien** verwendet wurden. Anbieter sind Künstler, Hobbykunststiftler und Händler. So finden sich Garten- und Wohnaccessoires oder

Handarbeitliches ebenso, wie selbstgemachte Marmeladen, Windspiele oder Figuren aus Holz. Lassen Sie sich am Ostermontag, 1. April 2024, von 11 bis 17 Uhr von der Kreativität und Vielfalt der Ausstellerinnen und Aussteller begeistern.

Nach dem großen Zuspruch und Erfolg im letzten Jahr, findet der 13. Gunzenhäuser Natur- und Kunsthandwerkermarkt auch 2024 wieder an der



# und Geschichte

des Taharahauses am israelitischen Friedhof in Gunzenhausen eine begehbbare Luftaufnahme der Stadt befestigt. Ansprechend gestaltete Informationstafeln informieren über die jeweilige Geschichte hinter einer Ziffer, beispielsweise über Biographien von jüdischen Familien oder über die Historie längst vergangener Gebäude mit Bezug zur **jüdischen Kultusgemeinde**. Dagegen beleuchtet die Veranstaltung „Bücher aus Stein bewahren Biografien“ am jüdischen Friedhof mit viel Fingerspitzengefühl die jüdische Vergangenheit der Altmühlstadt. Auf ähnlichen Spuren bewegt sich die Führung „Verachtet, verjagt, vermisst, vergeben“. Diese beginnt am Hafnermarkt und führt von der jüdischen Schule zur ehemaligen Synagoge. Dazu werden erschütternde Biografien ehemaliger Gunzenhäuser erzählt und vom Wilden Margraf berichtet, der Juden im Dienstverhältnis nahelegte, zu konvertieren.

Das Gunzenhäuser Stadtführungsjahr 2024 hat vieles Neues zu bieten: So werden erstmals geführte, **ganztägige E-Bike-Touren** angeboten. Die Fahrten führen beispielsweise zu den zwölf Aposteln bei Solnhofen, zu den versunkenen Mühlen im Brombachsee oder in

das Spalter Hügelland. Weiteres Highlight namens „Hopfen und Malz“ ist eine kleine Rundreise durch Gunzenhausen auf den Spuren der hiesigen Brauereien. Es war einmal in der Altmühlstadt, da gab es zwölf Brauereien gleichzeitig, dazu Mälzereien und mehr als 70 Gasthäuser, Herbergen und Schankwirtschaften. Im Anschluss an die spannende Führung besteht die Möglichkeit zur Einkehr in eine ehemalige Brauerei.

Sind Sie neugierig geworden? Dann klicken Sie doch mal rein, auf die Internetseite der Tourist Information unter [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info). Hier finden Sie alle Stadtführungen mit Terminen, Themen und Preisen.



Foto: Dietmar Denger

## Natur- und Kunsthandwerkermarkt

**Altmühlpromenade** statt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Nähere Informationen zum 13. Natur- und Kunsthandwerkermarkt erhalten Sie auf der Internetseite der Tourist Information der Stadt Gunzenhausen unter [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info). Der Markt findet am 1. April von 11 bis 17 Uhr statt. Ein Info-telefon ist unter der 09831/508 300 eingerichtet.



## Ist da genug Platz für Retter?

Falschparker blockieren oft die Einsatzfahrt von Rettungskräften. Um auf die Problematik hinzuweisen, waren Ansprechpartner des Gunzenhausener Ordnungsamts, der örtlichen Polizeiinspektion und des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz auf Kontrollfahrt mit der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr unterwegs.

Wenige Minuten nach einem Alarm ist die Feuerwehr in ihren Löschfahrzeugen auf dem Weg zum Einsatzort. Doch an manchen Stellen ist kein Durchkommen, Fahrzeuge blockieren enge Straßen und Kreuzungsbereiche sowie Feuerwehranfahrtszonen, das Führen des Einsatzwagens wird zur **Herausforderung**. Die Rettungskräfte verlieren wichtige Zeit.

Bei einer Kontrollfahrt durch die Stadt demonstrieren die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, vor welchen Problemen sie regelmäßig – bedingt durch **falsch geparkte Autos** – stehen, wenn sie mit ihren Einsatzfahrzeugen unterwegs sind. Bei der Aktion wurden ausgewählte Engstellen angefahren, um die dortige Verkehrssituation sowie Beschilderung zu prüfen. „Oftmals werden Fahrzeuge in engen Straßen gedankenlos geparkt“, sagt ein Mitarbeiter von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Gunzenhausen. „Rettungsfahrzeuge sind meist große und breite Lkw und haben eine Breite von bis zu 2,50 Metern. Wo sich ein Pkw gerade noch so hindurchschlängeln kann, ist für einen Lkw kein Durchkommen mehr.“

Mit Tommy Dörner war ein Ansprechpartner des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz vor Ort. Der Verband kümmert sich in Gunzenhausen seit Januar 2022 um die Parkraumüberwachung. Der Leiter des ruhenden Verkehrs ergänzt: „Es müssen nicht nur Rettungswege und Feuerwehrezufahrten zu jeder Tages- und Nachtzeit freigehalten werden. Im Straßenverkehr gelten auch bestimmte Abstandsregeln – selbst, wenn kein Schild explizit auf ein Parkverbot hinweist.“ So muss beim Parken am Straßenrand eine Rest-Fahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern gewährleistet sein sowie hinter bzw. vor Kreuzungen oder Einmündungen ein Abstand von fünf Metern eingehalten werden.

Das Resümee? „Es gibt in Gunzenhausen noch einige **Problemstellen**, an denen die Notwendigkeit besteht, intensiver zu überwachen – und das nicht nur im Hauptort, sondern auch in den umliegenden Ortsteilen. Schließlich können achtlos abgestellte Fahrzeuge im Notfall **wertvolle Zeit** und schlimmstenfalls sogar **Menschenleben** kosten. Wir möchten unsere Bürger nachhaltig für diese Problematik sensibilisieren, denn es geht immerhin um ihre eigene Sicherheit. Jeder von uns kann in eine Notlage geraten und so schnell wie möglich Hilfe benötigen“.

*Text: Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz*

Grafik: freepik

## Eislaufsaison am Marktplatz beendet

Erster Bürgermeister Fitz freute sich, dass auch in der 9. Eisbahnsaison wieder über 85 Schulklassen aus der Region Altmühlfranken mit rund 2.000 Schülern das **kostenfreie Angebot** der Stadt genutzt und den Sportunterricht auf die Eisbahn nach Gunzenhausen verlegt haben. Dies ist ein neuer **Rekordbesuch** bei dem Eislaufangebot für die Schulen. Zusätzlich konnten über 9.000 zahlende Besucher auf der Eisbahn in Gunzenhausen begrüßt werden.

Sein **besonderer Dank** galt neben den Mitarbeitern des Bauhofs und den Mitgliedern des EC Gunzenhausen, die in ehrenamtlichem Einsatz den Betrieb der Eisbahn über den ganzen Zeitraum der sieben Wochen wieder sicher stellten, auch dem

Stadtmarketingverein, den über 30 Sponsoren, dem Gastronomiebereich von Thomas Deuter und den Familien Siebert und Frank, der technischen Betreuung mit Licht und Ton durch Roland Keitel und Bernd Wopperer und dem bereits erfahrenen Eismeister Klaus „Django“ Carl. Er sorgte dafür, dass die Eisbahn in den sieben Betriebswochen nur an neun Tagen wegen Witterung geschlossen bleiben musste. Nach den Corona-Einschränkungen war die Eisbahn ein wichtiges und sehr gut angenommenes Angebot für die Kinder. Sie brachte **zahlreiche Besucher** aus dem weiteren Umkreis in die Stadt und machte auf Gunzenhausen und die Region Altmühlfranken aufmerksam.

*Foto und Text: Klaus Heger*

## Die Sternsinger besuchten das Gunzenhäuser Rathaus

Auch in diesem Jahr zogen wieder die Sternsinger durch die Straßen von Gunzenhausen. Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ machten sich bundesweit rund 300.000 Mädchen und Jungen auf den Weg und brachten den Segen in die Häuser. Gemeinsam mit Pfarrer Martin Seefried besuchten die Sternsinger das Rathaus und schrieben den traditionellen **Segenswunsch** an die Eingangstüre des Bürgermeister-Vorzimmers. Sehr erfreut über den Besuch war Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, der nach dem Segen eine **Spende** sowie ein kleines **Präsent** sowie zur **Stärkung** Süßigkeiten an die Heiligen Drei Könige übergab.



## Traditioneller Neujahrsempfang der Trachtler

Es ist eine **wertgeschätzte Tradition**, dass zu Jahresbeginn eine Abordnung des Volkstrachtenvereins D'Altmühltaler Gunzenhausen 1921 e.V. im Gunzenhäuser Rathaus gute Neujahrswünsche an das Bürgermeisteramt überbringt. In diesem Jahr hatte Vereinsvorsitzender Karl Hummel nicht nur seinen Trachtlerkollegen Heinz Meyer mitgebracht, sondern auch das **Geschwister-Trachtenkinderpaar** Ida und Marie Proske.

Im Namen des Trachtenvereins bedankte sich der langjährige Vereinsvorstand Karl Hummel beim Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz für das entgegengebrachte Vertrauen und für die im vergangenen Haushaltsjahr gewährte finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Das Bewahren der traditionellen Gunzenhäuser Tracht und der Fortbestand typisch **fränkischer Volkstänze** sind die Kernaufgaben der ehrenamtlichen Gemeinschaft, die u.a. bei der Kerwa regelmäßig zu begeistern weiß. „Für Gunzenhausen ist der Trachtenverein ein wahrer Schatz, den wir hegen und pflegen“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Die Auftritte nehmen einen wichtigen Platz ein und zaubern den Bürgerinnen und Bürgern ein Lächeln ins Gesicht. Als engagierte Hüterinnen und Hüter unserer Traditionen trägt der Verein maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt bei. Ich freue mich, dass der Trachtenver-



ein immer wieder **neue Impulse** setzen kann und damit auch für junge Menschen interessant bleibt.“

Nach einem kurzen Gedicht durch das Kindergeschwisterpaar bedankte sich der Erste Bürgermeister mit kleinen Präsenten bei den Besucherinnen und Besuchern.

Wer mehr über den Volkstrachtenverein D'Altmühltaler Gunzenhausen 1921 e.V. erfahren möchte, für den steht der 1. Vorsitzende Karl Hummel unter Tel. 09831/4355 oder per E-Mail an **karl.hummel.muhr@t-online.de** gerne für Fragen zur Verfügung.

## Ein Grund zum Feiern - Betriebsjubiläen bei Stadt



In Gunzenhausen ist es beliebte und gelebte Tradition, dass verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadt und Hospitalstiftung im feierlichen Rahmen geehrt werden. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr allerdings nicht nur langjährige Bedienstete, sondern es wurde auch der ein oder andere Abschied gefeiert. Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz dankte den Mitarbeitenden gemeinsam mit den Personalräten für das **große Engagement**. „Sie alle gehen seit vielen Jahren verantwortungsvollen Tätigkeiten nach, haben dabei einiges auf den Weg gebracht und sich Ihren Aufgaben stets mit Tatkraft und Energie gewidmet“, lobte der Erste Bürgermeister. „Ihnen gebührt große Anerkennung und unser aller Dank. Ein Dienstjubiläum ist ein willkommener Moment um inzuhalten und Ihnen für Ihr großes Engagement zu danken.“ Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Kirchenmusikdirektor Bernhard Krickay am Flügel.

Für **langjährige Betriebstreue** zur Stadt bzw. Hospitalstiftung Gunzenhausen wurden im Einzelnen folgende Personen geehrt:

Sieglinde Karg (45 Jahre), Christa Auth (40 Jahre),

## Gunzenhausen und Hospitalstiftung Gunzenhausen

Richard Bieber (35 Jahre), Irene Billmeyer, Waltraud Lauchs, Renate Maier, Christa Szudlo (jeweils 30 Jahre), Rodica Bertok, Ulrike Engelhardt, Robert Ertel, Gertraud Greim, Jürgen Huber, Sieglinde Mayer (jeweils 25 Jahre), Anita Baumeister, Georg Braun, Bianca Lutz, Marion Huber, Evi Kraft, Astrid Stieglitz, Janina Buchholzer, Ljuba Koch, Anke Röder, Julia Völker (jeweils 20 Jahre), Lisa Lechner, Anita Schwab, Christian Küffner, Michael Sörgel, Sandra Sieber, Susanne Stamp (jeweils 15 Jahre), Carolin Föttinger, Dominik Freytag, Torsten Hißleiter, Karl-Heinz König, Simon Neuhäuser, Rudolf Raab, Ulrike Zatschker, Regina Pawlowski (jeweils 10 Jahre).

An diesem **stimmungsvollen Abend** galt es jedoch auch von einigen verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Abschied zu nehmen. Kornelia Leyrer, Claudia Pietrzak, Thomas Hinterleitner, Sieglinde Mayer, Eva Maier, Karin Riehl, Christine Weber-Schäfer und Angelika Vorbrugg wurden in den Ruhestand verabschiedet. „Ich möchte mich bei Ihnen für die tolle Arbeit im Dienste der Stadt und Hospitalstiftung bedanken. Wir werden Sie vermissen“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Für Sie beginnt ein **neuer Lebensabschnitt**, für den ich Ihnen alles erdenklich Gute wünsche.“



40 Jahre



35 Jahre



10 Jahre



Verabschiedung



## Wechsel an der Spitze

„Gunzenhausen ist eine **attraktive Stadt**, die sich prächtig entwickelt. Allein in jüngster Vergangenheit wurden zahlreiche, beeindruckende Projekte verwirklicht. Um einige wird die Altmühlstadt von anderen Kommunen beneidet. Die Zukunft steckt allerdings voller Herausforderungen. Umso mehr freue ich mich auf diese spannende Aufgabe.“ Seit kurzem hat das Stadtbauamt mit Max Pelczer ein **neues Gesicht an Bord**. Der 50-jährige Diplomingenieur aus Wassertrüdingen folgte auf Stadtbaumeisterin Simone Teufel, die sich mit Ablauf des 31. Januar 2024 verabschiedete. „Die Stadtverwaltung verliert nicht nur eine allseits anerkannte, fachlich herausragende Mitarbeiterin, sondern auch ein Stück ihrer Identität“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „In 13 Jahren hat Simone Teufel die Entwicklung Gunzenhausens maßgeblich mitgeprägt und dabei **Großartiges** geleistet. Moderne Gunzenhäuser Wahrzeichen wie die modernisierte Stadthalle, das sanierte Rathaus oder die neu gestaltete Altmühlpromenade werden für immer mit ihrem **hohen Einsatz und ihrem Mut** für Veränderung verbunden sein. Sie hinterlässt riesige Fußspuren, die es auszufüllen gilt. Mit Max

Pelczer konnten wir einen erfahrenen Fachmann als Nachfolger an der Spitze des Stadtbauamts gewinnen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.“

Max Pelczer ist Architekt und Betriebswirtschaftler, dazu ist er seit mehreren Wahlperioden im Wassertrüdingen Kommunalparlament aktiv. „Als langjähriges Stadtratsmitglied kenne ich die Aufgaben und Abläufe, sowie die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Bürgervertretung sehr gut“, so der neue Gunzenhäuser Stadtbaumeister. „Große Aufgaben stehen kurz- und mittelfristig an, u.a. der Umbau des Bahnhofgebäudes oder die dringend notwendige Generalsanierung der Stephani-Schule. Mit Maß und Ziel, dazu mit Rücksichtnahme auf die großen Herausforderungen unserer Zeit, beispielsweise den Klimawandel und die Mobilitätswende, werden wir Gunzenhausen **sinnvoll weiterentwickeln**.“

Simone Teufels Arbeiten werden noch auf Jahrzehnte in Gunzenhausen zu bewundern sein. Mit der Stadthalle wurde ihr persönliches **Liebblingsprojekt** bereits genannt, doch auch weniger

aufsehenerregende Maßnahmen, beispielsweise das neue Feuerwehrhaus in Laubenzedel, der Cronheimer Jugendtreff oder der Umbau des Gebäudeteils II im Burkhard-von-Seckendorff Heim bleiben ihr in äußerst positiver Erinnerung. „Baustellen waren und sind mein Leben“, erklärte die scheidende Stadtbaumeisterin. „Die tollen Erfolge waren aber nur möglich, weil ich mit großartigen Menschen zusammenarbeiten durfte, ein starkes Team hinter mir wusste und mit dem Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz einen zukunftsgerichteten Vorgesetzten an meiner Seite hatte. Wir können stolz auf unsere Stadt und ihre Ortsteile sein und haben gemeinsam die Weichen für eine gute und nachhaltige Zukunft gestellt.“

Die gebürtige Schillingsfürsterin war über ihre Architektentätigkeit mit Gunzenhausen in Kontakt gekommen. „Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und bin gerne hiergeblieben. Mittlerweile bin ich in der **Altmühlstadt fest verankert** und heimisch geworden“, so Simone Teufel. „Meine Tätigkeit war nicht immer einfach und auf die ein oder andere öffentliche Diskussion über

die Sinnhaftigkeit von Projekten hätte ich gerne verzichtet. Der ein oder andere Kompromiss war leider eher ein Rückschritt als ein Segen für die positive Stadtentwicklung. Bis zum Schluss konnte ich noch wichtige und sinnvolle Maßnahmen auf's Gleis setzen, beispielsweise die Erschließung des Baugebiets Reutberg III, das Dorf- und Familienzentrum Wald oder der Umbau des neuen Jugendtreffs am ehemaligen Recyclinghof. Langweilig wird es sicher auch zukünftig nicht. Ich wünsche Max Pelczer viel Erfolg, fachliches Gespür und ein gutes Händchen. Er hat sich für einen tollen Arbeitgeber und eine noch tollere Stadt entschieden.“

Simone Teufels Zeit in der Stadt Gunzenhausen endete am 31. Januar 2024. Max Pelczer ist bereits seit letztem Jahr an Bord und konnte am Wissen der Stadtbaumeisterin partizipieren. „Ich schätze Gunzenhausen und deren Bürgerinnen und Bürger sehr. Ich freue mich über jede persönliche Begegnung und die Herausforderungen“, so Max Pelczer. Simone Teufel bleibt übrigens der Architektenzunft erhalten. „Der Geruch von frischen Beton würde mir sonst fehlen.“

## Fairtrade-Town Gunzenhausen – Fairtrade geht immer

Sich für eine **bessere Welt** einsetzen, das ist nicht nur das Ziel von Superman, Captain Planet und Co. – auch die Fairtrade-Bewegung kämpft für Gerechtigkeit. Hier geht es allerdings um gegenseitigen Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme. Und um Fairness, beispielsweise beim Einkauf von Lebensmitteln, die oft unter schwierigsten Bedingungen in Entwicklungsländern angebaut werden. So können beispielsweise Kakaobauern mit Hilfe von Fairtrade mit verlässlichen, kostendeckenden Einnahmen kalkulieren, keine Selbstverständlichkeit im ausbeuterischen Weltwirtschaftsmarkt. Außerdem steht Fairtrade für bessere Handelsbedingungen und fördert einen **umweltschonenden** Anbau ohne gesundheitsschädigende Pestizide.

### Es gilt einen Titel zu verteidigen!

Seit 2022 ist Gunzenhausen Fairtrade-Town, in diesem Jahr gilt es diesen wichtigen Titel zu ver-

teidigen. So wird von Fairtrade Deutschland ein fachkundiger Blick auf die Angebotsentwicklung geworfen. Die Frage ist, wie viele und welche Produkte sowie Dienstleistungen in der Altmühlstadt unter dem Banner „Fairtrade“ angeboten werden. Anhand dessen lässt sich ablesen, welche gesellschaftliche Relevanz das Thema für Gunzenhausen hat. Außerdem werden Schulen, Kirchen oder Verwaltung abgefragt und auf deren Akzeptanz untersucht. Hier steht die Stadt Gunzenhausen schon sehr gut da, verfügen wir mit der Grundschule Süd doch über eine Fairtrade-School und auch in der Stadtverwaltung hat das Thema längst Einzug erhalten.

Wer Fragen zur Fairtrade-Stadt Gunzenhausen hat, kann gerne mit der städtischen Wirtschaftsförderung unter Tel. 09831/508 131 oder per E-Mail an [wifoe@gunzenhausen.de](mailto:wifoe@gunzenhausen.de) in Kontakt treten.

## 2024 begann mit Besuch aus Frankenmuth



Das Jahr 2024 begann mit einem Besuch aus der **Partnerstadt** Frankenmuth. Erich Laux besuchte seinen Freund Fabian Springer in Frickenfelden.

Die Verbindung begann im Jahr 2017. Erich Laux war damals sieben Wochen lang im Rahmen des Schüleraustauschs bei Familie Springer.

Daraus entstand eine **intensive Freundschaft**. Bereits das sechste Mal kam Erich nun nach Gunzenhausen. Mit dabei war diesmal sein Studienfreund Gabriel Gillman aus Florida. Die beiden jungen Männer studieren Architektur. Gabriel studiert an der Florida Atlantic University in Boca Raton und Erich an der University of Central Florida in Orlando.

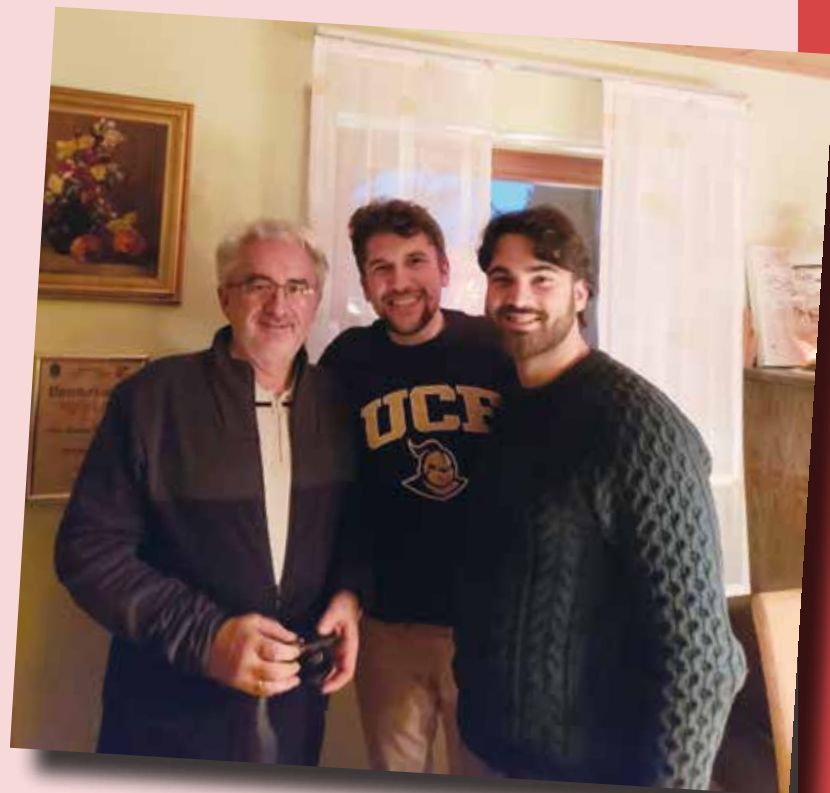
Wie immer waren Fabian Springer und seine Familie wunderbare Gastgeber. Die beiden Gäste erlebten ein **umfangreiches Programm**. Außerdem traf Erich viele Bekannte wieder, die schon Gäste in Frankenmuth waren.

Highlight des Besuches war ein Ausflug nach Schloss Neuschwanstein und München. Eine Einkehr ins Hofbräuhaus durfte nicht fehlen. Natürlich stand für die beiden angehenden Architekten auch eine Tour zu den historischen Städten

Gunzenhausens auf dem Programm. Fabian Springer reist schon im kommenden Sommer wieder nach Frankenmuth. Er ist eingeladen bei der Hochzeit von Alyssa Abke – einer ehemaligen Austauschschülerin.

Dieses Beispiel zeigt einmal mehr, dass aus einem Schüleraustausch **Freundschaften fürs Leben** entstehen können.

*Text und Foto: Ingeborg Herrmann*



## 40 Jahre Städtepartnerschaft Gunzenhausen – Isle Gastfamilien gesucht für Städtepartnerschaftsjubiläum 2024

1984 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Gunzenhausen und der französischen Kleinstadt Isle im Limousin geschlossen. Somit jährt sich die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags zum 40. Mal. Dieses **Jubiläum** möchten die Stadt Gunzenhausen und der Freundeskreis Isle-Gunzenhausen begehen - mit einem **Festwochenende** in Gunzenhausen. Hierzu wird eine

Delegation aus Isle erwartet, bestehend aus dem französischen Bürgermeister, Stadträten und Bürgern .

Zur Unterbringung der Gäste aus Frankreich werden **Gastfamilien gesucht**. Wenn Sie die Möglichkeit haben, eine Person oder auch mehrere Personen für drei Nächte bei sich aufzunehmen, melden Sie sich bitte bei [anita.dommel@freundeskreis-isle.de](mailto:anita.dommel@freundeskreis-isle.de).



## Drei Praktikantinnen in Frankenmuth

Im Sommer 2023 weilten drei junge Damen aus Gunzenhausen und Kurzenaltheim in Gunzenhausens Partnerstadt Frankenmuth in Michigan/USA. Sie nahmen am **Kulturaustauschprogramm** der beiden Partnerstädte teil. Die „Frankenmuth News“ berichteten in einem großen Artikel über den Aufenthalt der Praktikantinnen wie folgt: Marie Hilpert, Helen Hilpert und Kristin Pfahler lebten die letzten Wochen in Frankenmuth und lernten die Stadt und die Kultur in Frankenmuth kennen. Marie und Helen Hilpert sind Schwestern und wohnten bei John und Martha Kaczynski. Marie studiert in Deutschland Betriebswirtschaft. Während des Kulturaustauschs in Frankenmuth machte sie ihr Praktikum im Bavarian Inn. Helen Hilpert studiert Multimedia und Kommunikation und praktizierte ebenfalls im Bavarian Inn. Die beiden Schwestern waren sich einig, dass die Erfahrungen im Bavarian Inn außerordentlich hilfreich für ihr **weiteres Berufsleben** sind. Außerdem waren die vielen Gespräche mit Amerikanern sehr hilfreich zur Verbesserung ihrer Englischkenntnisse. Kristin Pfahler wohnte bei Ryan und Julie Buchinger

und bei Frank und Yvonne Frysh. Kristin begann im Herbst 2023 ein Lehramtsstudium. So war sie zunächst drei Wochen lang Praktikantin an der St. Lorenz Schule. In dieser Zeit konnte sie viele Erfahrungen für ihre künftige Arbeit als Lehrerin sammeln. Auf die Frage von Ryan Buchinger (Vorsitzender des Kulturaustauschkomitees), was ihnen in Frankenmuth am besten gefallen habe, waren ihre Antworten sehr ähnlich. Sie liebten die schöne Stadt mit all ihren Blumen. „Die Stadt ist sehr sauber und sicher“ und die Leute waren sehr nett und zugänglich. Am liebsten spazierten sie durch die Stadt, kauften ein, gingen zu Festen und Straßenparties. Sie waren auch bei American-Football-Spielen und aßen bei Taco Bell (in Deutschland gibt es Taco Bell nicht). Die Städte Frankenmuth und Gunzenhausen tauschen jedes Jahr junge Leute im Rahmen des Kulturaustauschprogramms aus. Interessierte Jugendliche, die am Kulturaustauschprogramm teilnehmen möchten, können sich unter **info@freundeskreis-frankenmuth.de** an den Freundeskreis Frankenmuth-Gunzenhausen wenden.

*Text und Fotos: Ingeborg Herrmann*



# Neuigkeiten!

# aus dem Burkhard-von-Seckendorff Heim



Am Neujahresempfang unterhielten uns die Sternsinger mit musikalischen Stücken.

Wir haben uns über einen ganz besonderen Besuch gefreut. Frau Mehl und Frau Hübner haben uns ihre Hunde vorgestellt.

## Zurechtkommen in der digitalen Welt



Schüler und Schülerinnen der Stephani-Mittelschule bieten Information und Beratung für ältere Mitbürger/-innen

### Ein offenes Angebot für alle Bürger/-innen

Wenn Sie Fragen zum Thema Handy, Computer, Internet haben oder individuelle Hilfe für Probleme mit Ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone brauchen, dann wird Ihnen hier geholfen:



Immer Mittwoch (außer in den Schulferien) von 13:30 -14:30 Uhr  
In der Computerecke im Speisesaal des Burkhard-von-Seckendorff-Heimes, Reutbergstr. 1, Gunzenhausen



Ein Projekt des Vereins „gunnet e.V.“  
In Zusammenarbeit mit  
Burkhard-von-Seckendorff Heim  
Stadt Gunzenhausen  
Stephani-Mittelschule – Jugendsozialarbeit an Schulen



Partner von: **Digitaler Engel** - Ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



# Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten:

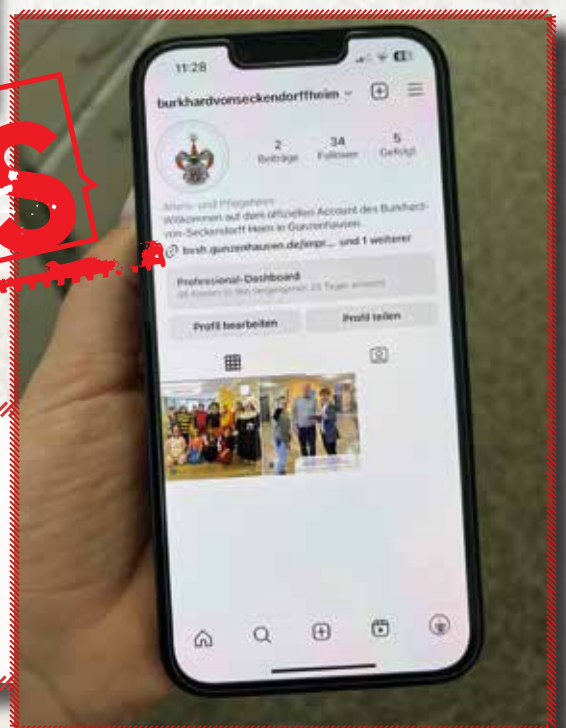








































Auch Fasching wurde bei uns im Haus groß gefeiert und sorgte für gute Unterhaltung.



# NEWS

Seit dem 15. Februar finden Sie uns auf den Social Media Kanälen Instagram und Facebook.  
Folgt uns, um nichts zu verpassen!  
**Schlagwort: @burkhardvonseckendorffheim**



|                                |                  |   |                                    |   |
|--------------------------------|------------------|---|------------------------------------|---|
| Jeden Donnerstag               | 8.00 - 13.00 Uhr | Wochenmarkt   | Marktplatz                         |    |
| Jeden Donnerstag im März/April | 11.00 Uhr        | Orgelmusik zur Passionszeit                                   | Evang. Stadtkirche, Kirchenplatz 1 |    |
| ab 02.03.24                    | 10:00 Uhr        | Ausstellung ukrainischer und deutscher Künstler               | Marktplatz 11                      |    |
| 02.03.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |    |
| 02.03.24                       | 19:30 Uhr        | Siddhartha - das Musical                                      | Stadthalle                         |    |
| ab 05.03.24                    | 13:00 Uhr        | Ausstellung „Fläche, Form, Farbe“                             | Dr.-Martin-Luther-Platz 13         |    |
| 06.03.24                       | 14:00 Uhr        | Tanznachmittag für Senioren                                   | Stadthalle                         |    |
| 10.03.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |    |
| 16.03.24                       | 14:30 Uhr        | „Viel zu viel Zeug“ - Bilderbuchgeschichte mit Kreativangebot | Albert-Schweitzer-Straße 14        |    |
| 17.03.24                       | 07:30 Uhr        | Gunzenhäuser Taubenmarkt                                      | an der B 13                        |    |
| 17.03.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |    |
| 23.03.24                       | 11:00 Uhr        | Einweihung des Osterbrunnens                                  | Dr. Martin-Luther-Platz 4          |    |
| 23.03.24                       | 15:00 Uhr        | Die Schöne und das Biest - das Musical                        | Stadthalle Gunzenhausen            |    |
| 23.03.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |    |
| 28.03.24                       | 11:00 Uhr        | Stadtführung  | Rathausstraße 12                   |   |
| 28.03.24                       | 15:00 Uhr        | Gruft, Grab, Garten - letzte Ruhestätte                       | Stadtkirche Gunzenhausen           |  |
| 29.03.24                       | 20:30 Uhr        | Nachtwächterführung   | Rathausstraße 12                   |  |
| 31.03.24                       | 10:30 Uhr        | Römerführung im Burgstallwald                                 | Leonhardsruhstraße 46              |  |
| 31.03.24                       | 11:30 Uhr        | Blasturmführung   | Rathausstraße 12                   |  |
| 31.03.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |  |
| 01.04.24                       | 11:00 Uhr        | Natur- und Kunsthandwerkermarkt                               | Promenade                          |  |
| 01.04.24                       | 15:00 Uhr        | Ewige Erinnerung - Beth Olam                                  | Leonhardruhstraße 15d              |  |
| 02.04.24                       | 16:00 Uhr        | Energieberatung in Altmühlfranken                             | Marktplatz 23                      |  |
| 03.04.24                       | 10:30 Uhr        | Römerführung in der Stadt                                     | Rathausstraße 12                   |  |
| 03.04.24                       | 14:00 Uhr        | Tanznachmittag für Senioren                                   | Stadthalle Gunzenhausen            |  |
| 04.04.24                       | 11:00 Uhr        | Stadtführung mit Blasturm                                     | Rathausstraße 12                   |  |
| 05.04.24                       | 19:30 Uhr        | Wundertüte - Best of Rock & Pop                               | Marktplatz 26a                     |  |
| 07.04.24                       | 11:00 Uhr        | Bücher aus Stein bewahren Biografien                          | Rathausstraße 12                   |  |
| 07.04.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |  |
| 11.04.24                       | 11:00 Uhr        | Stadtführung  | Rathausstraße 12                   |  |
| 18.04.24                       | 11:00 Uhr        | Stadtführung  | Rathausstraße 12                   |  |
| 20.04.24                       | 14:00 Uhr        | MS Altmühlsee - Start 2024                                    | Seezentrum Schlungenhof            |  |
| 20.04.24                       | 15:30 Uhr        | Hilfskrankenhausführung                                       | Bismarckstraße 24                  |  |
| 21.04.24                       | 07:30 Uhr        | Gunzenhäuser Taubenmarkt                                      | an der B 13                        |  |
| 21.04.24                       | 10:30 Uhr        | Trödelmarkt   | Zum Schießwasen                    |  |
| 21.04.24                       | 18:00 Uhr        | Chorkonzert   | Kirchenplatz 11                    |  |
| 21.04.24                       | 19:30 Uhr        | Faure Klavierquartett   | Stadthalle                         |  |
| 23.04.24                       | 16:20 Uhr        | Piratenfahrt  | Seezentrum Schlungenhof            |  |
| 24.04.24                       | 15:00 Uhr        | Die Abenteuer von Mama Muh                                    | Stadthalle                         |  |
| 25.04.24                       | 11:00 Uhr        | Stadtführung  | Rathausstraße 12                   |  |
| 26.04.24                       | 14:00 Uhr        | Römischer Nachmittag  | Seezentrum Schlungenhof            |  |
| 27.04.24 - 28.04.24            |                  | Wing Days - mit den Wellen reiten                             | Surfzentrum Schlungenhof           |  |
| 28.04.24                       | 11:00 Uhr        | Walpurgimarkt   | Innenstadt                         |  |
| 28.04.24                       | 14:30 Uhr        | Ein Lied geht um die Welt                                     | Stadthalle                         |  |
| 28.04.24                       | 19:00 Uhr        | Jubiläumskonzert Posaunenchor Laubenzedel                     | Laubenzedel 46a                    |  |
| 30.04.24                       | 16:00 Uhr        | Maibaumstellen mit Tanz in den Mai                            | Marktplatz                         |  |
| 30.04.24                       | 16:20 Uhr        | Piratenfahrt  | Seezentrum Schlungenhof            |  |

## Lassen Sie sich von uns (ver)führen



**TIPP**  
1,00 €  
Ermäßigung  
mit der  
Seen.Land.Card

**Stadtführungen**  
ab April:  
donnerstags, 11:00 Uhr  
zusätzlich ab Mai:  
samstags, 11:00 Uhr  
Treffpunkt: Tourist Information

**Weitere öffentliche Führungen:**

- Nachtwächterführung
- Römerführung in der Altstadt
- Römerführung im Burgstallwald
- Türmerführung - von Turm zu Turm durch die Gassen
- Seen-Informationsfahrt
- Hilfskrankenhausführung
- Bücher aus Stein bewahren Biografien
- Hexen, Henker, Hinrichtungen
- Verachtet, verjagt, vermisst, vergeben
- Gruft, Grab, Garten
- Blasturmführung
- Hopfen und Malz - auf den Spuren der Brauereien

Termine und weitere Informationen unter:  
[www.gunzenhausen.info/uehrlungen/](http://www.gunzenhausen.info/uehrlungen/)  
und in der Tourist Information



# SOMMERkonzerte

Eintritt frei!



[www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info)  
T. 09831 508-300

## 2024



Mitte Juni bis Mitte August ab 19 bis 22 Uhr  
im Markgräflichen Hofgarten  
Dr.-Martin-Luther-Platz 4 - 91710 Gunzenhausen

- Mi 12.06. Jugendkapelle Gunzenhausen
- Di 18.06. FearBeer
- Do 27.06. Stadtkapelle Treuchtlingen
- Mi 03.07. Klosterstadt-Musikanten Neresheim
- Do 11.07. Wormer Musikanten
- Mi 17.07. USOS
- Mi 24.07. Gunzenhäuser Blous`n
- Mi 31.07. Holm & Co
- Mi 07.08. Schützenkapelle Meinheim
- Mi 14.08. The Sharks

Änderungen vorbehalten. Bei welchen Meistern antworten die Gewinne ersetzt. Das Stadt-Gesamtkonzept keine Platzreservierungen vor!




## TANZNACHMITTAG

in der Stadthalle  
Gunzenhausen



**Termine 2024:**  
06. März  
03. April  
08. Mai  
05. Juni  
26. Juni

14 - 18 Uhr  
Eintritt: 5€

Isle-Platz 1  
91710 Gunzenhausen  
[www-stadthalle-gunzenhausen.de](http://www-stadthalle-gunzenhausen.de)  
[stadthalle@gunzenhausen.de](mailto:stadthalle@gunzenhausen.de)  
Tel. 09831 508-340

Scan mich für mehr Infos



## 1. APRIL



13 - 17 UHR GUNZENHAUSEN

# NATUR- UND KUNSTHANDWERKER-MARKT

AN DER ALTMÜHLPROMENADE



## Die Abenteuer von Mama Muh

Kinder lieben Geschichten, in denen Tiere eine Hauptrolle spielen. Egal ob Elefanten (Benjamin Blümchen), Pferde (Fury), Schildkröten (Turtles) oder Mäuse (Miss Brisby) – die **tierischen Abenteuer** vermitteln auf kindgerechte Art und Weise allerlei gemeinschaftsbildende Inhalte, die bei der Prägung und Erziehung hilfreich sein können. So handeln die literarischen Abenteuer der Kuh „Mama Muh“ von Freundschaft, gegenseitiger Wertschätzung und von Mut in schwierigen Situationen. Vor mittlerweile mehr als drei Jahrzehnten hat das schwedische Autoren-ehepaar Jujja und Thomas Wieslander Mama Muh und ihre Freundin Krähe das erste Mal auf Reisen geschickt. Nun kommen die beiden fiktiven Figuren mit ihren besten Geschichten als Theateradaption nach Gunzenhausen in die Stadthalle. Das Kindertheater findet am Mittwoch, 24. April 2024, statt und ist bereits für kleine Theaterfans ab 3 Jahren geeignet.

Die kurzweiligen „Abenteuer von Mama Muh“ sind eine **schwungvolle und liebevolle Umsetzung** der Kinderbuchgeschichten, angereichert mit viel Musik und lustigen Szenen. Mama Muh fährt Fahrrad, klettert auf Wasserrutschen oder möchte in einem Baumhaus mit Schaukel übernachten. Der milchgebende Vierbeiner lässt nichts aus und natürlich geht dabei so einiges schief. Doch keine Herausforderung scheint zu groß, Mama Muh ist nicht aufzuhalten. Unterstützt von ihren Freunden Krähe und Huhn wird Ungewöhnliches plötzlich gewöhnlich und hinter jeder Ecke kann **Überraschendes** lauern.

„Die Abenteuer von Mama Muh“ werden am Mittwoch, 24. April 2024, um 15.00 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen gezeigt. Es handelt sich hierbei um eine Produktion des Wittener Kinder- und Jugendtheaters. Die Eintrittskarte kostet 10 Euro.



3. Saison 2023/24

**Gunzenhäuser  
Konzertreihe**  
MEISTERHAFT – SPANNEND – NAH

**HIGHLIGHT**

So. 21.04.24 – 19:30 Uhr  
**Fauré Klavierquartett**  
G. Fauré, R. Schumann,  
M. Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“

Veranstaltungsort  
Stadthalle Gunzenhausen  
Isle-Platz 1  
91710 Gunzenhausen

Künstlerische Leitung  
Susanne und Dinis Schemann

Veranstalter  
Stadt Gunzenhausen

Vorverkauf  
Tourist Information + Kulturbüro  
Rathausstrasse 12  
Tel. 0 98 31 / 508 - 300 / -109  
kulturamt@gunzenhausen.de

GUNZENHAUSEN 200

reservix

## Faurés Vermächtnis

Optisch steckt ein wenig Nietzsche in Gabriel Fauré, doch im Gegensatz zum destruktiven Philosophen hat der **französische Meisterkomponist** die rauschhafte Komponente der Musik verstanden und in ein vielfältiges Gesamtwerk übersetzt.

Sein Vermächtnis setzt seit Mitte der 1990er-Jahre das Fauré Klavierquartett in beeindruckender Art und Weise fort. In der Vergangenheit u.a. ausgezeichnet mit dem Echo-Klassik und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, sind die vier Ausnahmekönner mittlerweile nicht mehr von den

großen Bühnen wegzudenken. Am Sonntag, 21. April 2024, macht das Fauré Klavierquartett Halt in Gunzenhausen und spielt um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Das Konzert ist Teil der 3. Gunzenhäuser Konzertreihe.

In Gunzenhausen werden die **experimentierfreudigen** Musikerinnen und Musiker Werke von Robert Schumann und Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ zum Besten geben. Freuen dürfen Sie sich auf bunte Klangfarben und Interpretationen, welchem mit größtem Fingerspitzengefühl vorgetragen werden. Insbesondere die immanente Ästhetik des russischen Komponisten wird toll eingefangen.

Tickets sind entweder im Vorverkauf oder an der Abendkasse sowie online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Nähere Informationen zum Konzert und zur Klassikreihe erhalten Sie beim städtischen Kulturamt per E-Mail an [kulturamt@gunzenhausen.de](mailto:kulturamt@gunzenhausen.de). Weiterführendes haben wir unter [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info) für Sie zusammengefasst. Das Konzert wird durch die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen finanziell unterstützt.



Foto: Kaj Lehner

## Musikalischer Nachmittag voller Evergreens

Achtung **Ohrwurmalarm!** Am Sonntag, 28. April 2024, laden die Stadt Gunzenhausen und der Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen von 14.30 Uhr bis 17 Uhr zu einem musikalischen Unterhaltungsnachmittag der Extraklasse ein. Nach ihrem großen Erfolg im letzten Jahr sind Leona und Stefan Kellerbauer aus München wieder in der Stadthalle zu Gast. Dieses Mal haben die Sopranistin und der Tenor das vielversprechende Programm „Ein Lied geht um die Welt“ im Gepäck. Zahlreiche Evergreens warten, darunter **unvergessene Klassiker** wie der „Capri-Fischer“, das „Chianti-Lied“ oder „My Way“.

Leona und Stefan Kellerbauer sind erfahrene Gesangsprofis. Das Paar wird **international** gebucht und tritt auch bei Opernfestspielen, Orchester- und Kirchenkonzerten auf. Durch ihre sympathische Art sorgt das Duo für eine unverwechselbare Bühnenpräsenz, beim Publikum lösen sie Spannung, Freude und Begeisterung aus. In Gunzenhausen treten sie im Nachmittagsprogramm auf, begleitet werden sie von dem Münchner Pianisten Florian Merkel. Doch natürlich kommen nicht nur Musikfreunde voll auf ihre Kosten. Auch Kaffee und Kuchen werden gereicht, so dass einem **zauberhaften Event** nichts im Wege stehen sollte.

Die Eintrittskarten inklusive Kaffee und Kuchen kosten 15 Euro pro Person. Erhältlich

sind sie über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Physisch erhalten Sie Karten über das Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen und über die Tourist Information, beide Male ist die Adresse die Rathausstraße 12, 91710 Gunzenhausen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist Information unter Tel. 09831/508 300 gerne zur Verfügung.

### Der kostenlose Zubringerbus

bedient die Haltestellen:

**Frickenfelden** (Festplatz)

13.39 Uhr

**Steinkreuzstraße**

13.40 Uhr

**Lerchenstraße** 13.41 Uhr

**Stuttgarter Str.** 13.42 Uhr

**Waldstraße** 13.43 Uhr

**Berufsschule** 13.45 Uhr

**Zufuhrstraße** (Betreutes Wohnen) 13.47 Uhr

**Ansbacher Str.** (Ecke Altmannstraße) 13.50 Uhr

**Bahnhofstraße / Ärztehaus** 13.52 Uhr

**Bühringerstraße / Parkhaus** 13.53 Uhr

**Vierjahreszeitenbrunnen Seckendorff-Heim**

13.54 Uhr

**Reutbergstraße** 13.55 Uhr

**Ehemalige Sparkassenfiliale Südstadt** 13.56 Uhr

**Reutberg / Paracelsusstraße** 13.57 Uhr

**Stadthalle Gunzenhausen** 14.00 Uhr

**Rückfahrt** um 17.00 Uhr ab Stadthalle Gunzenhausen.

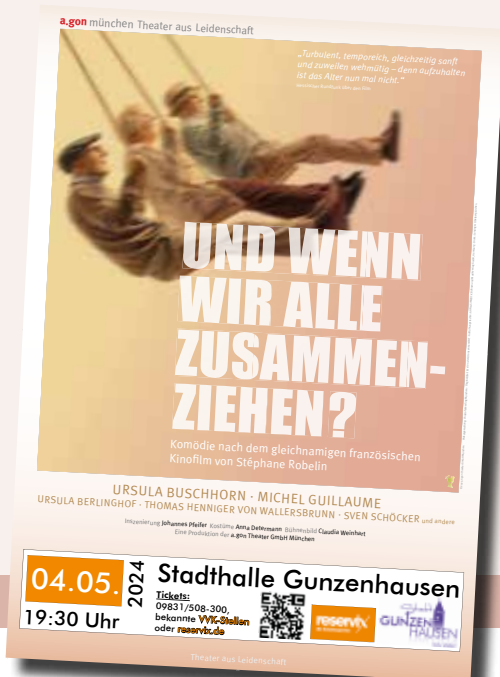
Nach Ende der Veranstaltung verkehrt der Bus in umgekehrter Reihenfolge.

## Philosophisch-komödienhaftes „Und wenn wir alle zusammenziehen?“

Wir werden alle nicht jünger und zwangsläufig stellt sich irgendwann die Frage, was wir mit unseren letzten Jahren anfangen wollen. Playboy Claude, Heimchen Annie, Aktionist Jean, Akademikerin Jeanne und Bonvivant Albert beschließen kurzerhand eine Alten-WG zu gründen, doch bei fünf solch unterschiedlichen Charakterköpfen scheinen Spannungen vorprogrammiert zu sein. Zur emotionalen Abfederung und Unterstützung des gemeinsamen Projekts wird Ethnologie-Student Dirk angeheuert, doch der hat ganz andere Dinge im Kopf. Die **turbulente französische Komödie** „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ wird im Rahmen der Gunzenhäuser Theater-Spielzeit am Samstag, 4. Mai 2024, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen gezeigt.

Das Theaterstück ist eine **charmant-warmherzige Adaption** des gleichnamigen Films und punktet mit einer tollen Mischung aus Heiterkeit, nachdenklichen Momenten und einem sehnsuchtsvollen Blick nach vorne. Die fünf Freunde werden u.a. von den Bühnenprofis Ursula Buschhorn und Michel Guillaume verkörpert, die künstlerische Leitung hat Johannes Pfeifer. Es handelt sich um eine Produktion der a.gon Theater GmbH aus München.

Den Eintritt sichern Sie sich mit einer Einzelkarte ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)). Nähere Informationen gibt es unter [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info) oder per E-Mail an [kulturamt@gunzenhausen.de](mailto:kulturamt@gunzenhausen.de).



## Posaunenchor Pflaumfeld - Ehrung für Marco Wolf

Der Chorobmann des Posaunenchores Pflaumfeld Martin Neumeyer dankte Marco Wolf im Rahmen des Silvesterschlussgottesdienstes, der vom Posaunenchor Pflaumfeld traditionell musikalisch umrahmt wurde, für sein **großes Engagement** und ehrte für 10 Jahre Zugehörigkeit zum Posaunenchor Pflaumfeld. Er überreichte ihm die Urkunde des Posaunenchorverbandes. Seinen Werdegang lies er Revue passieren. Er erinnerte an die Ausbildung unter der Leitung von Dietmar Alberta, wo er das Spiel mit dem Tenorhorn erlernte. Die halbe Familie Wolf, nämlich er und seine Mutter Brigitte, lassen die Stimmen zur Ehre Gottes im Tenor erschallen. Das eine oder andere Lied hat er von verschiedenen Bläserfreizeiten mitgebracht. Aber nicht nur musikalisch unterstützt er den Chor, sondern auch bei verschiedenen Vereinsveranstaltungen, wie z.B. der Kirchweih ist er aktiv. Da er während seines Studiums nicht vor Ort ist und somit eine Zwangspause einlegen muss, gab der Posaunenchorobmann der Hoffnung Ausdruck, dass er den Weg zurück in den Posaunenchor Pflaumfeld finden möge. Er lockte ihn mit dem Hinweis, dass der Posaunenchor Pflaumfeld bald sein 50-jähriges Bestehen feiern wird. Der Ortspfarrer Thomas Schwab schloss sich den Worten von Martin Neumeyer an und dankte Marco Wolf im Namen der Kirchengemeinde Pflaumfeld für sein 10-jähriges Engagement. Es ist eine **große Bereicherung** des Gottesdienstes und trägt nicht unerheblich zur festlichen Stimmung bei, wenn unser Posaunenchor zum Lobe Gottes seine kräftigen Stimmen erschallen lässt, so Pfarrer Thomas Schwab, der gleichzeitig im Dekanat für die Posaunenchoöre zuständig ist.

*Text und Bild: Gerhard Baumgärtner*





## „Neue Mitte“ in Oberwurbach

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Oberwurbach sind ihrem **Herzenswunsch** ein Stück nähergekommen. Amt für Ländliche Entwicklung (AELF) Mittelfranken - Abteilungsleiter Ingo Steinbrecher hat zusammen mit Projektleiter Anton



Herrmann die Urkunde zur Einleitung der **Dorferneuerung** in Oberwurbach an den Gunzenhäuser Bürgermeister Karl-Heinz Fitz im Rathaus übergeben.

Zentrales Anliegen ist die Gestaltung der „Neuen Mitte“, wie die geplanten Maßnahmen überschrieben sind: ein Dorfgemeinschaftshaus als Treffpunkt für die Jugend, Feuerwehr und Bewohnerinnen sowie Bewohner. Auch der Platz vor dem Gebäude spielt für die Bürger eine große Rolle, weil bei Festen unter freiem Himmel ein zentraler Platz als **Treffpunkt** fehlt.

„Die Dorferneuerung ist in einem guten Lauf“, stellte der Rathauschef von Gunzenhausen fest. Ingo Steinbrecher dankte der Dorfgemeinschaft für ihren bisherigen sehr engagierten, ehrenamtlichen Einsatz. Aber der Abteilungsleiter mahnte auch Geduld an. „Mit der Übergabe der Urkunde beginnt eine Phase, die mehrere Jahre dauert. Jetzt ist es wichtig, auch weiterhin am Ball zu bleiben“, so Ingo Steinbrecher. Seit ein paar Jahren gibt es in dem Ortsteil keine Gastwirtschaft mehr. Die Zusammenkünfte des Dorfes finden im Feuerwehrgerätehaus statt oder in Unterwurbach. Nach der Sanierung des fürs Dorf charakteristischen Gebäudes mit Glockenturm soll die **Tradition des Jugendtreffs** im Dachgeschoss seine Fortsetzung finden. Sie besteht schon seit über 30 Jahren.

Die Jugendlichen wünschen sich eine Bar mit kleiner Küchenzeile, eine Dartscheibe, einen Kicker und eine neue Musikanlage. Der Raum für die Dorfgemeinschaft soll Platz für bis zu 80 Personen bieten. „Wir nutzen das Gebäude schon, aber es ist im Moment Feuerwehrhaus. Das bedeutet, es steht ein Feuerwehranhänger im Erdgeschoss, der jedes Mal raus muss und wir müssen das Haus neu bestuhlen. Die Heizung ist unzureichend und der Platz reicht einfach nicht

für alle aus“, erzählte Ortschaftsprecherin Bianca Bauer. Die Dorfgemeinschaft wünsche sich Platz für alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Dorfplatz soll mit Sitzmöglichkeiten, einer offenen Feuerstelle, einem Trinkwasserbrunnen und einer Infotafel für Radfahrer

eine Aufwertung - auch durch mehr Grün - bekommen. Seit Ende 2021 haben sich zwei Arbeitskreise mit der Dorferneuerung in Oberwurbach beschäftigt - zuletzt gründete sich ein Dorfverein, der sich nach der Fertigstellung unter anderem um das Dorfgemeinschaftshaus kümmert, Feiern organisiert oder sich in der Nachbarschaftshilfe einsetzt.

Das AELF hat eine Fördersumme für die Dorferneuerung von 1,2 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Als nächster Schritt stehen Mitte April die Wahlen des Vorstands der Teilnehmergeinschaft an. Projektleiter Anton Herrmann gab den vier Vertretern der Dorfgemeinschaft mit auf den Weg „Augen und Ohren nach geeigneten Kandidaten offenzuhalten“.

*Text: Amt für Ländliche Entwicklung*

Stefan Dietz, Geschäftsführer der Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH, wirft einen kurzen Blick zurück in das vergangene Jahr 2023: Im Kundencenter wurden rund **5.000 Kundinnen und Kunden** bedient und beraten. Bei einer Größe von ca. 17.000 Einwohnern ein beeindruckendes Ergebnis. Dazu kommen rund 232.000 Fahrgäste, die auf den Linien 640, 640.1 und 641 im Stadtverkehr gefahren sind. Im Rufbus, Linie 642.1 bis 642.5 waren es weitere 5.600 Fahrgäste, die das bedarfsorientierte System genutzt hatten. Bei den beiden Freizeitbuslinien waren es 2023 2.422 Gäste. Hier war, so der Geschäftsführer weiter, leider ein leichter Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen. An dem Thema sind wir aber gemeinschaftlich mit den beteiligten Gemeinden und den Touristikern dran, um den Gästen, aber auch unseren Bürgerinnen und Bürger das tolle Angebot näherzubringen. Zudem darf nicht vergessen werden, dass im Jubiläumsjahr viele Veranstaltungen und Events als auch **Sonderfahrten** von der MVG zu planen waren. Die Kirchweihlinien, Tag der offenen Tür im Krankenhaus Gunzenhausen, das alljährliche Seefest, um nur ein paar der Zusatzleistungen der MVG zu erwähnen. Anhand der erbrachten

ÖPNV-Leistung kann man erkennen, dass der ÖPNV in Gunzenhausen und Umgebung einen hohen Stellenwert bei den Bürgerinnen und Bürgern hat. Ein weiteres wichtiges Thema ist der Umweltgedanke. Hier berichtet Stefan Dietz, dass die MVG in Verbindung der Busunternehmen dran ist, ein möglichst **sauberes, motorisiertes Angebot** zu schaffen. Die Firma Barthel hat im letzten Jahr bereits einen Hybridbus angeschafft. Die weiteren Stadtbusse werden mit einem speziellen synthetischen und somit umweltverträglichen Kraftstoff getankt, sodass die Luft in Gunzenhausen durch den ÖPNV so wenig wie möglich belastet wird. Alles in allem ist Stefan Dietz, der bei der MVG als Geschäftsführer und zuständiger Betriebsleiter im Juni 2023 angefangen hat, mit seinen Mitarbeitenden für das Erreichte in 2023 sehr zufrieden. Zum Abschluss ist noch zu erwähnen, dass die MVG ein neues Logo hat, um in der Öffentlichkeit auch als Mobilitätsdienstleister der Stadt und Region wahrgenommen zu werden. Nähere Informationen zur Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH erhalten Sie unter [www.gunzenhausen-mobil.de](http://www.gunzenhausen-mobil.de).

## Gelungener Ausflug in die Highlands! Schottischer Länderabend in der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen

Vom **Highlander-Begrüßungstrunk** bis zum Abschiedslied mit einem Text des Nationaldichters Robert Burns – beim Schottischen Abend in der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen gab es eine gut abgestimmte Ration an schottischer Kultur. Dem bestens gelaunten Publikum in der bis zum letzten Platz ausverkauften Bücherei wurden Beiträge zu Land, Leuten und Literatur, Folk-Music, ein kleines Spezialitätenbuffet und am Ende sogar ein kleines Whisky-Tasting zu einer großen Schmuggel-Story geboten.

Besondere Gäste waren die schottischen Landsleute, sozusagen der „Scheffel-Clan“. Sandra Scheffel kommt aus Glasgow, lebt aber seit mehr als 50 Jahren in Deutschland. Gemeinsam mit Ihrer Freundin

Mary Waegner entführte sie in die Städte Edinburgh und Glasgow, lenkte den **Blick auf Schönheit** der Highlands, der Küsten und der schottischen Inseln.

Ihrer Präsentation machte Sandra Scheffel auf Landestypisches wie die bunten „Caramel-Wafer“-Taxis oder auf den 140 Meter langen ehemaligen Colinton-Tunnel in Edinburgh aufmerksam, der heute dank der Graffiti-Illustration eines Gedichts von Robert Louis Stevenson als ein künstlerisches Highlight der schottischen Hauptstadt gilt. Sogar für das schottische Nationalgericht „Haggis“, einen mit Herz, Leber, Lunge und Nierenfett gefüllten Schafsmagen, wusste sie zu begeistern. Die zweite Schottin auf der Bühne, Mary Waegner, rezitierte eigene

Gedichte zum Duart Castle auf der Insel Mull und zu Iona Abbey, dem Kloster, das als Ausgangspunkt der **Christianisierung Schottlands** gilt.

Als „Halbschotte“ des Abends begrüßte Moderatorin Babett Guthmann den Musiker Erik Scheffel. Gemeinsam mit Max Schäfer an der Gitarre interpretierte er traditionelle Folk-Songs auf charmante Art und Weise und motivierte am Piano das Publikum zum Mitsingen bei „Auld lang syne“. Als besondere Zugabe gab es dann Erik Scheffels Eigenkomposition „Liebe für alle!“ und einen begeisterten Abschluss-Applaus.

Den **literarischen Part** des Abends übernahm Alexandra Walczyk. In ihrem Tagebuch aus den Highlands vermittelte sie Einblicke in ihre Art Landschaft zu erleben und berichtete von besonderen Begegnungen. Zum ersten Mal unternahm die Markt Berolzheimer Künstlerin und Autorin im Jahr 1991 eine Reise nach Schottland. Viele weitere folgten und immer hat sie Tagebuch geführt. So gibt es auch Notizen über Orte, die ihr von Anfang an vertraut erschienen, wie der **malerische Landschaftspark** mit viktorianischem Ursprung „Attadale Gardens“ am Loch Carron.

Mit viel Humor berichtete sie über einen Seehund, der sich Ärger mit einem lokalen Angelverein eingehandelt hatte, als er vom Meer in den Loch Lomond umzog. Zuerst wollten die Angler auf Seehundjagd gehen, doch dann entschloss man sich: Das Tier bekam einen eigenen Angelschein.

Zum Abschluss gab der Gitarrenbauer und Whisky-Kenner Robert Walch noch einen gekonnt erzählten und sehr **originellen Mix aus Fakten** und Whisky-Stories zum Besten. So berichtete er von findigen Schotten, die zu Zeiten der Prohibition Whisky als Arznei getarnt in die USA schmuggelten. Nach dem einst schnellsten Segelschiff der Welt, der „Cutty Sark“ ist auch ein Whisky-Label benannt. Und aus einer aufwändig bedruckten Transportkiste dieser Brennerei hat Robert Walch eine E-Gitarre gebaut, die am Schottland-Abend selbstverständlich mit dabei war.

Die Flasche mit dem Black-and-White-Whisky „Buchanan's Blended Scotch“ aus dem Jahr 1948, die er mitgebracht hatte, wurde übrigens nicht geöffnet - ein echtes Sammlerstück! Getrunken wurde ein edles Tröpfchen „Cutty Sark“ – passend zur Schmuggel-Story.





## Gunzenhäuser Volkshochschule unter neuer Leitung

Mit Michaela Amediek als starke **Fachfrau am Steuerruder** beschloss die vhs Gunzenhausen das Bildungsjahr 2023. Bereits seit Juni leitet die diplomierte Sozialpädagogin die Geschäfte des Vereins, zuerst kommissarisch als Nachfolgerin von Wolfgang Näßer, nun fest installiert im Hauptgeschäft. Geschäftsstelle und Verein kennt sie aus dem FF, denn als feste hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin begleitet sie bereits seit 2016 die Entwicklung der Erwachsenenbildung im Raum Gunzenhausen. Gemeinsam mit ihrem Team und den engagierten Kolleginnen und Kollegen der vhs Weißenburg möchte die Filchenharderin die Volkshochschulen Gunzenhausen und Weißenburg zur „wichtigsten Bildungseinrichtung im Landkreis“ weiterentwickeln.

„Mit Michaela Amediek konnte für den Leitungsposten eine **erfahrene Bildungsspezialistin** gewonnen werden“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Sie hat klare Vorstellungen und den nötigen Weitblick, bringt frische Ideen mit und setzt auf unverbrauchte Konzepte. In der Vergangenheit hat Sie sich ein großes Netzwerk aufgebaut, von dem die vhs-Gemeinschaft profitieren kann. Ich wünsche Ihr ein gutes Händchen für diese wichtige, aber auch große Aufgabe.“

Erwachsenenbildung gehört zu den Pflichtprogrammen einer jeden Kommune. Die beiden vhs im Landkreis übernehmen diese gesellschaftliche Aufgabe. Auf Initiative des Ersten Bürgermeisters der Stadt Gunzenhausen, Karl-Heinz Fitz, wurde

an einer engen Vernetzung der beiden Landkreise vhs Gunzenhausen und Weißenburg gearbeitet, die sich 2022 in einer Zweckvereinbarung widerspiegelte. Die Vorteile der Kooperation: Die Kursangebote werden gebündelt und flexibler. Verschiedene Lernwelten ergänzen sich und werden durch den vermehrten Einsatz moderner Technik auch Ansprüchen an Online-Lernen und Didaktik gerecht. Dazu reduziert sich der Verwaltungsaufwand und freigewordenes Geld kann zum Ausbau oder zur Verbesserung des Bildungsangebots eingesetzt werden. So bieten die Volkshochschulen im Landkreis jährlich bereits deutlich mehr als 1000 Kurse an, das Angebot soll weiter ausgebaut werden. „Menschen sind lernbegierig und fähig, sich in jedem Alter neue Kompetenzen und Fähigkeiten anzueignen“, so Michaela Amediek. „Als vhs möchten wir für dieses **lebenslange Lernen** begeistern. Daneben sind wir auch bedeutsame Plattform des Austausches, der Begegnung und des sozialen Miteinanders.“

In der nächsten Zeit wird Michaela Amediek schwerpunktmäßig an einer Ausdehnung des vhs-Angebots in den Treuchtlinger Raum arbeiten. Erste Gespräche wurden bereits geführt, geplant sind erste Angebote ab April 2024. „Wir verstehen uns als Bildungseinrichtung für den gesamten Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. In Treuchtlingen waren wir bisher nur wenig präsent. Das soll sich ändern und im Rahmen des Gesamtkursträgertreffens, welches im Frühjahr stattfinden wird, werden wir ein **attraktives**

**Kursangebot** abstimmen. Außerdem besteht ein Austausch mit anderen Gemeinden im Landkreis.“

Als unabhängige Bildungseinrichtung kann die vhs Kurse auch in den Abendstunden oder an Wochenenden anbieten. „Diese Unabhängigkeit von anderen Bildungseinrichtungen ist ein großartiges Fundament und ein starkes Alleinstellungsmerkmal“, betont Michaela Amediek. „Umso wichtiger bleibt die Zusammenarbeit der hauptamtlichen pädagogischen Kräfte mit den Ehrenamtlichen. Nur wer miteinander spricht und Ideen austauscht, der kann sich auch gesund weiterentwickeln. In naher Zukunft möchten wir beispielsweise die Themen IT, Beruf und Karriere noch stärker bedienen und im Zuge dessen alternative Formate entwickeln. Dazu möchten wir im Bereich Kultur und Gestaltung noch besser aufgestellt sein.“

Seit letztem Jahr kommt im Rahmen der Kooperation der beiden vhs Gunzenhausen und Weißenburg ein gemeinsames Buchungsprogramm zum Einsatz. Nutzbar ist dieses unabhängig vom Wohnort der Interessentin bzw. des Interessenten oder von einer

bestehenden Mitgliedschaft in einem der beiden vhs-Vereine. Bestehen bleibt der Mitgliederrabatt für besuchte Kurse, dieser gilt nun zusätzlich in der Partner-vhs. Für den 1. Vorsitzenden der vhs Gunzenhausen, Gerhard Postler, ist das ein optimales Angebot ohne Konkurrenzdenken. Michaela Amediek bestätigt dies: „Für diese sinnvolle Vernetzung werden wir vielerorts beneidet, sorgt sie doch nicht nur für ein breitgefächertes Kursangebot, sondern bringt für die Teilnehmenden auch finanzielle Vorteile. Diesen Weg möchten wir weitergehen und die vhs zur Erwachsenenbildungseinrichtung Nummer 1 im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen weiterentwickeln. Dankbar bin ich für die **gewinnbringende Kooperation** mit der vhs-Geschäftsstelle in Weißenburg und für mein eifriges Gunzenhäuser Team, das aus zwei Verwaltungskräften und drei hauptamtlich pädagogischen Mitarbeitenden besteht. Gemeinsam können wir Großes erreichen.“

Die Homepage der Gunzenhäuser vhs ist unter [vhs-gunzenhausen.de](http://vhs-gunzenhausen.de) zu erreichen. Die Internetpräsenz der vhs Weißenburg finden Sie unter [www.vhs-weissenburg.de](http://www.vhs-weissenburg.de).

## Aktion „Unsere saubere Stadt 2024 – Aufräumdemmer“ läuft an

Gemeinsam Anpacken für eine saubere Stadt! Gunzenhausen bläst nach der kalten Jahreszeit zum **traditionellen Frühjahrsputz**. Das Ziel: Wälder, Wiesen und Wege von Unrat befreien und so Flora und Fauna schützen. Mitmachen können alle, vom Verein, über die Schulklasse bis hin zur einzelnen Bürgerin oder zum einzelnen Bürger. Ein fester Sammeltermin wird auch 2024 nicht vorgegeben.

Wer anpacken will, der kann sich beim Hauptamt der Stadt Gunzenhausen unter Tel. 09831/508 111 oder per E-Mail an [hauptamt@gunzenhausen.de](mailto:hauptamt@gunzenhausen.de) über die Aktion informieren. Ein digitales Anmeldeformular wurde unter [www.gunzenhausen.de/aktion-unsere-saubere-stadt.html](http://www.gunzenhausen.de/aktion-unsere-saubere-stadt.html) eingerichtet und sollte mindestens eine Woche vor dem geplanten Aktionstag per E-Mail an [hauptamt@gunzenhausen.de](mailto:hauptamt@gunzenhausen.de) zurückgesendet werden. Wie in den Vorjahren stellt die Stadt Gunzenhausen Mülltüten und Gartenhandschuhe kostenlos zur Verfügung.

Nach der Aktion werden die Müllsäcke an festgelegten Sammelstellen vom städtischen Bauhof abgeholt und fachgerecht entsorgt. Eine Auflistung der Sammelstellen kann unter der angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Profitipp: Nutzen Sie alte Müllsäcke von daheim und bringen Sie Ihre eigenen Handschuhe mit – auf diese Weise werden **Ressourcen** gespart und weiterer Müll vermieden.

Alle fleißigen Helferinnen und Helfer werden zur Stärkung mit einer kleinen Brotzeit als **Dankeschön** belohnt. Hierfür übernimmt die Stadt Gunzenhausen freiwillig die Kosten in Höhe von bis zu sieben Euro pro teilnehmender Person.

Die Firma Städtereinigung Rudolf Ernst aus Gunzenhausen unterstützt die diesjährige Aktion. Sie stellt, wie schon in den vergangenen Jahren, auch in 2024 kostenlos eine Abfallmulde zur Entsorgung des von den Teilnehmergruppen gesammelten Mülls zur Verfügung

# Veranstaltungsübersicht März/April 2024

## **MALEN KANN MAN ALLES - Malen und Zeichnen für Jung und Alt**

01.03.2024, 02.03.2024

## **Mein eigenes Fotobuch gestalten - Platz für schöne Geschichten**

01.03.2024 - 22.03.2024

## **Weben**

01.03.2024, 09.03.2024

## **Brett-, Karten- und andere Spiele mit Sigrid & Sigrid**

01.03. / 22.03. / 05.04. / 19.04.2024

## **Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B2**

02.03.2024 - 30.03.2024

## **Jin Shin Jyutsu - \*Die Kunst des Wohlbefindens\*: Fingerhalten**

03.03.2024

## **Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A1.1**

05.03.2024 - 18.04.2024

## **Tango - Einsteiger-Workshop !**

05.03.2024

## **Tango-Abend Intensiv-Workshop**

05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03. / 02.04. / 09.04. / 16.04. / 23.04. / 30.04.2024

## **Spielenachmittag mit Sigrid Fucker**

05.03. / 12.03. / 09.04. / 16.04.2024

## **Pralinen und Konfekt - süße Versuchungen selbst gemacht**

07.03.2024

## **1,2,3- Zauberei für Kinder von 6-12 Jahren - Anfänger/-innen**

09.03.2024

## **Käse für Einsteiger - Käse Seminar**

10.03.2024 oder 13.04.2024

## **Debattierclub**

13.03. / 03.04.2024

## **Filmreihe mit Diskussion - Filmmatinée**

14.03.2024

## **Das Geheimnis glücklicher Hunde - Vortrag**

14.03.2024

## **LIMSEUM Ruffenhofen mit Sonderausstellung „Drauf geschissen“**

15.03.2024

## **Vegetarische schnelle Küche im Frühjahr**

15.03.2024

## **Wehr Dich! Selbstverteidigung für Frauen**

16.03.2024

## **1, 2, 3 - Noch mehr Zauberei für Kinder von 6 -12 Jahren - Fortgeschrittene**

16.03.2024

## **Erbschaftssteuer und lebzeitige Vermögensübertragung - Vortrag**

19.03.2024

## **Verdauungsprobleme bei Hund und Katze**

20.03.2024

## **Zeitreise in die deutsche Geschichte Führung im unterirdischen atombombensicheren Hilfskrankenhaus**

24.03.2024

## **Kutschfahrt mit dem Planwagen durch Wald und Flur mit Blick auf Altmühlsee und Wiesmet**

11.04.2024

## **Studienfahrt ins Museum Nawareum in Straubing mit Stadtbesichtigung**

13.04.2024

## **Nordic Walking Einsteiger und Wiedereinsteiger Schnupperkurs outdoor**

13.04.2024 - 27.04.2024

**Aus-/Sortieren bringt Leichtigkeit in Ihr Leben**

16.04.2024

**Alles Buletti! Allerlei Bratlinge - Kochkurs**

16.04.2024

**Brotbacktag**

20.04.2024

**Frühlingskräuter und Essbares von Bäumen**

21.04.2024

**Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A1.2**

23.04.2024 - 11.06.2024

**Naturköstliches aufs Brot - Neue interessante Brotaufstriche**

29.04.2024

**Online-Kurse:**

**Online bewerben zur Traumstelle**

09.03.2024

**Webseiten erstellen ohne Programmierkenntnisse**

09.03.2024, 14.04.2024

**Smartphones sicher beherrschen**

10.03.2024

**PowerPoint sicher beherrschen**

10.03.2024, 27.04.2024

**Die Welt der Apps**

16.03.2024, 14.04.2024

**Excel Basics**

16.03.2024, 13.04.2024

**Geld verdienen durch Verkaufen im Internet**

17.03.2024, 13.04.2024



**Spielenachmittage**

mit Sigrid Fucker

(Bewohnerförsprecherin)

in Kooperation mit der vhs

dienstags von 14.00-16.00 Uhr

an folgenden Terminen 2024:

Zufuhrstraße

05.03. | 09.04.  
07.05. | 04.06.  
02.07. | 06.08.  
03.09. | 01.10.  
05.11. | 03.12.

Leibnizstraße

12.03. | 16.04.  
14.05. | 11.06.  
09.07. | 13.08.  
10.09. | 08.10.  
12.11. | 10.12.



Infos:

Sigrid Fucker: 0174/7578350

vhs Gunzenhausen e. V.: 09831/881560



vhs Gunzenhausen  
Anmeldung und weitere Informationen unter:  
09831 881560

## Auszeitooase Altmühlsee – Neue Akzente

Am schönen Altmühlsee im **Herzen des Fränkischen Seenlands**, da lässt es sich definitiv aushalten. Ob Sport, Natur oder Gaumenschmaus - ab dieser Saison punktet die idyllische Auszeitooase mit neuen **gastronomischen Highlights**. Neben Altbewährtem mit Innovationsdrang wartet ein traumhaft-stilvolles neues Café darauf, von Entspannungssuchenden aus nah und fern entdeckt zu werden.

Kraftwerk klingt zwar ein wenig nach Rammstein-Coverband, Kenner wissen allerdings um den einnehmenden Charme des Biergartenklassikers in Mörsach am Ufer des Altmühlsees. Ab dieser Saison ziehen neue Pächter die Fäden vor Ort, das altbewährte Angebot wurde innovativ mit viel Fingerspitzengefühl weiterentwickelt. So treffen ab Ende März 2024 fränkisch-deftige Schmankerl auf moderne vegetarische bzw. vegane Speisen. Salat ist dabei Trumpf, die Auswahl ist groß und variantenreich - natürlich alles regional und qualitativ 1a. Genießen lässt sich das alles übrigens besonders herzlich an den zahlreichen Themenabenden oder während ausgewählter Live-Musik-Stunden.

Doch damit nicht genug: Mitten im Seezentrum Schlungenhof öffnet pünktlich zum Saisonstart das vielversprechende Auszeitooase am Altmühlsee. Im ehemaligen Seglerheim ist ein **charmantes Auszeitooasé** heimisch geworden, als Spezialitäten locken u.a. leckere Torten von Bäcker Martin und selbstkreierte Eisbechervariationen. Schlemmerherz, was willst du mehr? Vielleicht regelmäßigen Sonntagsbrunch, ausgewählte Bowlevarianten mit Kräuterzugaben, lukullisch wunderbar mundende Blechkuchen oder – bei kühlen Sommerabenden – stimmungsvolle Heißgetränke vor dem kuscheligen Kachelofen? Das Auszeitooase am Altmühlsee bietet das und noch viel mehr, beispielsweise ausgewählte Auszeitooaskurse mit Alica, etwa Yoga, Meditation oder Chakren. Übrigens: Das Auszeitooase verfügt über einen stilvoll eingerichteten Tagungsraum für bis zu 25 Personen, der jederzeit von Gruppen gebucht werden kann.

Nähere Informationen zum Altmühlsee erhalten Sie unter Tel.: 09831/508 191 bzw. auf der Homepage [www.altmuehlsee.de](http://www.altmuehlsee.de).



### Platen-Gymnasium Ansbach

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium  
Pädagogisches Seminar / Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien  
Bahnhofplatz 15 91522 Ansbach Telefon: 0981 5073 Telefax: 0981 96634

Einladung zum

### Tag der offenen Tür

am Samstag, 09. März 2024, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren.

Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Unter [www.platen-gymnasium.de](http://www.platen-gymnasium.de) informieren wir ebenfalls zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche und unser schulisches Leben.

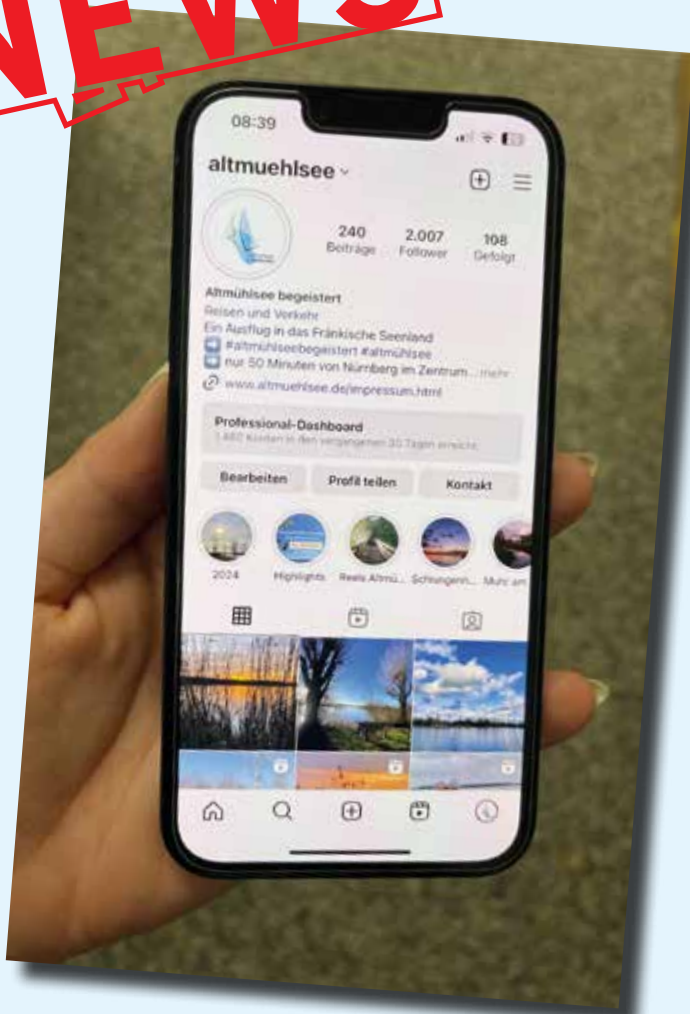
Für eventuelle Fragen oder Auskünfte steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.



Jochen Heldmann, Direktor



# NEWS



Folgt uns auf Instagram und Facebook,  
um nichts zu verpassen!  
**Schlagwort: @altmuehlsee**



## Standesamtlich heiraten in Gunzenhausen

Eheschließungen beim Standesamt Gunzenhausen sind grundsätzlich während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag möglich.

**Im Jahr 2024** sind zusätzlich an folgenden Samstagen Trauungen möglich:

|             |             |             |
|-------------|-------------|-------------|
| 16.03.2024, | 20.04.2024, | 04.05.2024, |
| 25.05.2024, | 08.06.2024, | 22.06.2024, |
| 29.06.2024, | 13.07.2024, | 27.07.2024, |
| 10.08.2024, | 24.08.2024, | 14.09.2024, |
| 28.09.2024, | 19.10.2024, | 16.11.2024, |
| 07.12.2024. |             |             |

Unverbindliche Reservierungen werden vom Standesamt Gunzenhausen entgegengenommen.

Als Trauorte in Gunzenhausen stehen das Haus des Gastes und der Sitzungssaal im Rathaus, in Muhr am See das Trauzimmer im Rathaus oder die Begegnungsstätte (Scheune) am Altmühlsee-Informationszentrum sowie in der Zeit von Mai bis Oktober die MS Altmühlsee zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Trauorten können auf der Internetseite der Stadt Gunzenhausen unter [www.gunzenhausen.de/trauorte](http://www.gunzenhausen.de/trauorte) abgerufen werden.

Für die richtige Wahl des Trauortes, der Information über die notwendigen Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung, Auskunft über anfallende Gebühren und auch bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Standesamts Gunzenhausen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen gibt es im Standesamt der Stadt Gunzenhausen unter Telefon 09831/508-120 oder 508-121, Marktplatz 23, E-Mail: [standesamt@gunzenhausen.de](mailto:standesamt@gunzenhausen.de).

### Konflikte? ... gelöst!



Corna Heid,  
zertifizierte Mediatorin



Die Infostellen für Mediation in Gunzenhausen, Treuchtlingen und Weißenburg sind jederzeit telefonisch zu erreichen. Der Anrufbeantworter ist geschaltet und wir rufen Sie Zeit nah zurück.

Kontakt:  
Corna Heid  
01577981 26 76  
[www.mediation-heid.de](http://www.mediation-heid.de)

Infostelle für Mediation  
Gunzenhausen – Treuchtlingen – Weißenburg  
**Termine 2024**

## INTERKOMMUNAL DIE ZUKUNFT GESTALTEN

### Erste gemeinsame Ratssitzung aller 11 Kommunen der ILE-Region bekennen sich zu weiteren Kooperations-Zielen

Die Mitglieder der Stadt-, Marktgemeinde- und Gemeinderäte der zehn Kommunen Absberg, Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr am See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen und Westheim aus dem westlichen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie die Gemeinde Auhausen im Landkreis Donau-Ries wurden zu einer ersten gemeinsamen Ratssitzung eingeladen, in der ihnen das neu erstellte Ländliche Entwicklungskonzeptes (ILEK) Fränkisches Seenland-Hahnenkamm vorgestellt wurde. In diesem werden für einen Zeitraum von 5 Jahren die Entwicklungsziele vorgestellt, die sich die 11 Kommunen in einem gut halbjährigen Beteiligungs- und Diskussionsprozess auf der Grundlage eines freiwilligen Zusammenschlusses gegeben haben, wie 1. Bürgermeister Karl-Heinz Fitz als Vorsitzender der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft festgestellt hatte. Fitz verwies auf das konsequent beherzigte Prinzip der gegenseitigen Augenhöhe, was von ganz besonderer Bedeutung ist, wenn man bedenkt, dass sich hier Kommunen mit einer Einwohnerzahl von rund 1.000 auf der einen Seite und 18.000 auf der anderen Seite begegnen. Die Tatsache, dass alle 11 Kommunen die bisherige interkommunale Kooperation erneut freiwillig weiterführen möchten, unterstreicht diese zentrale Feststellung des Prinzips gleichberechtigter Teilhabe. Die 11 Kommunen präsentieren 34.300 Einwohner, unter denen mit Absberg und Muhr am See zwei Kommunen mit einem über 10 % liegenden, mehr als überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs, dagegen Polsingen und Auhausen mit einem rund 1,5 %igen Rückgang der Bevölkerung die Bandbreite dieser Entwicklung markieren. Der zur Verfügung gestandene Zeitraum von nur einem halben Jahr für die Neuaufrichtung des integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes einschließlich der Beteiligungsprozesse wurde von dem beauftragten Büro „Planwerk“ aus Nürnberg moderiert. In einem für die Bevölkerung offenen Regionalforum, in zwei Online-Befragungen, in einem Web-Mapping-Prozess (Ideen auf eine Karte eintragen und lokalisieren), in Gesprächen mit mehreren Regional-Initiativen sowie in vier vertiefenden Fachgesprächen wurden die Grundlagen für das neue ILE-Konzept gelegt.

Es ist allen Beteiligten bewusst, dass die interkommunalen Themen, zumal solche auf freiwilliger Basis, auch in den kommunalen Gremien - nicht immer eine hohe Priorität erfahren. Umso wichtiger ist es, dass in der Umsetzung der Maßnahmen viele Projekte dabei sind, die eine hohe Aufmerksamkeit genießen. Dies trifft vor allem für das Regionalbudget der ILE-Region zu, mit dem alleine in den letzten vier Jahren über 50 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 650.000 EUR – auch örtlicher Vereine und Initiativen - gefördert werden konnten. Obwohl die in dem Prozess beteiligten Akteure – auch die Jugend - ihre Region als sympathisch, sozial und heimelig einschätzen, erkannten sie auch Schwächen in der negativ empfundenen Entlegenheit der Region und einem etwas eher „altbackenen“ Erscheinungsbild. Um diese Stärken und Schwächen wissend, wurden eine Reihe von Zukunftsmaßnahmen definiert und für eine gemeinsame Umsetzung in das neue ILE-Konzept eingebunden. Damit dies nicht nur auf dem Papier stehende Luftschlösser bleiben, konnte Ingo Steinbrecher vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken eine Reihe von Förderinstrumenten vorstellen, die künftig von einer personellen Umsetzungsbegleitung aufgegriffen und in konkrete Realisierungsprojekte geführt werden sollen. Zu den sich aus den Diskussionen abgeleiteten ILE-Maßnahmen gehören u.a. ein interkommunales Mobilitätskonzept, das sogar schon intensiv vorstrukturiert worden ist und mit dem der Netzwerkknoten des Mobilitätsbahnhofs Gunzenhausen um ein umfassendes Angebot erweiterter Rufbuslinien, Car- und Bike-Sharing-Leistungen und evtl. auch ein System bedarfsorientierter Verkehre in alle sich dafür interessierenden Kommunen der ILE-Region aufgebaut werden kann. Weitere denkbare Maßnahmen werden die Sicherung der Potenziale für erneuerbare Energien und der damit verbundene Aufbau von Bürgerbeteiligungsmodellen, die Attraktivierung der Ortskerne und die flächensparende Innenentwicklung oder auch das Wassermanagement zur Rückhaltung von Wasser in der Landschaft sowie alle Maßnahmen für eine wirksame Abkühlung zu Hitzezeiten sein.

*Text: Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE-Region*

## Jetzt für den Umweltpreis 2024 bewerben!

Um das Bewusstsein für Umweltbelange zu stärken und Jugendliche zu motivieren, sich aktiv für den Schutz von Umwelt und Natur zu engagieren, vergibt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen alle zwei Jahre einen Umweltpreis in Höhe von insgesamt 3000 Euro. Jugendgruppen, Schulen, Kindertages- und Ausbildungsstätten sind die richtigen Orte, um bei jungen Menschen das Bewusstsein für den Umwelt- und Klimaschutz zu bilden. Jetzt haben die Jugendlichen einige Monate Zeit, ihr Wissen, ihr Können und ihre Interessen auf wissenschaftlichem Gebiet oder beim praktischen Umweltschutz einzusetzen und kreative Ideen in die Tat umzusetzen. Bestimmt gibt es in vielen Einrichtungen engagierte Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder Jugendleiterinnen und Jugendleiter, die sich vorstellen können, mit ihrer Gruppe, ihrer Jahrgangsstufe oder Klasse ein Projekt zu erarbeiten, mit dem sie sich für den Umweltpreis 2024 bewerben wollen. Innovative und nachhaltige Projekte werden besonders be-

rücksichtigt, wobei die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund steht, um einen Nachahmungseffekt zu erzielen.

In den vergangenen Jahren leisteten unzählige Teilnehmer mit Kreativität, Geschick und Beharrlichkeit an vielen interessanten Projekten aktiv Beiträge zum Schutz und zur Gestaltung unserer Umwelt. Darunter gab es große Maßnahmen, die teils über mehrere Jahre durchgeführt wurden, wie das Anlegen eines Natur-Erlebnis-Schulgeländes oder die Ausbildung Jugendlicher zu Experten im Obstbaumschnitt. Aber auch viele kleine Projekte wie der Bau von Kräuterspiralen, Insektenhotels u. ä. wurden eingereicht, wobei die Vermittlung des entsprechenden Hintergrundwissens von großer Wichtigkeit war. Die Bewerbungsfrist für den Umweltpreis 2024 endet am 31. Mai 2024. Der Umweltpreis wird im Juli vergeben. Weitere Informationen gibt es unter [www.altmuehlfranken.de/umweltpreis](http://www.altmuehlfranken.de/umweltpreis).

Text: Landratsamt Weißenburg

## Abenteuerferien in Gunzenhausen

Fünf Tage voller Spaß, Action und **unvergesslicher Erlebnisse** erwarten Kinder im Alter von 6-12 Jahren bei CAMISSIO CAMP2GO. Vom 2. bis zum 6. September 2024 wird das mobile Sommertagescamp in der EFG Gunzenhausen zu Gast sein und mit einem bunten Programm für Begeisterung sorgen. Hüpfburgen, Wasserrutschen, actionreiche Spiele und energiegeladene Bühnenshows sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was die Teilnehmer während der fünftägigen Veranstaltung erwartet. Die Ferienbetreuung bietet nicht nur Unterhaltung, sondern vermittelt den teilnehmenden Kindern auch **christliche Werte** wie Liebe, Respekt, Ver-

gebung und Hoffnung. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Förderung von Wertschätzung und der Entdeckung individueller Begabungen. Durch **vielfältige Aktivitäten** werden soziale Kompetenzen erweitert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Das CAMISSIO CAMP2GO-Team, legt besonderen Wert auf einen gesunden und ermutigenden Umgang mit den jungen Teilnehmern. Es handelt sich um ein Projekt der Deutschen Zeltmission e. V. (dzm).

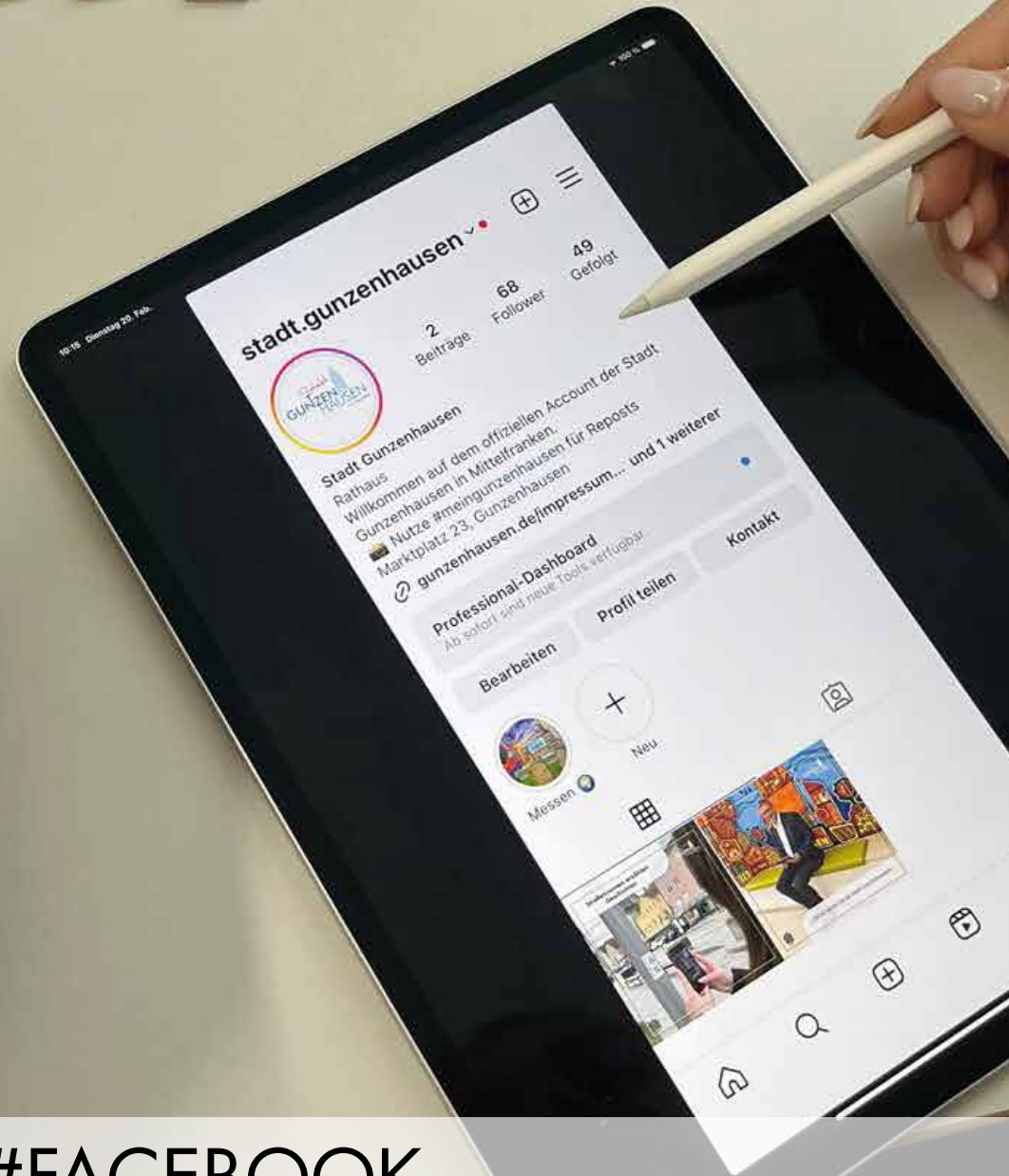
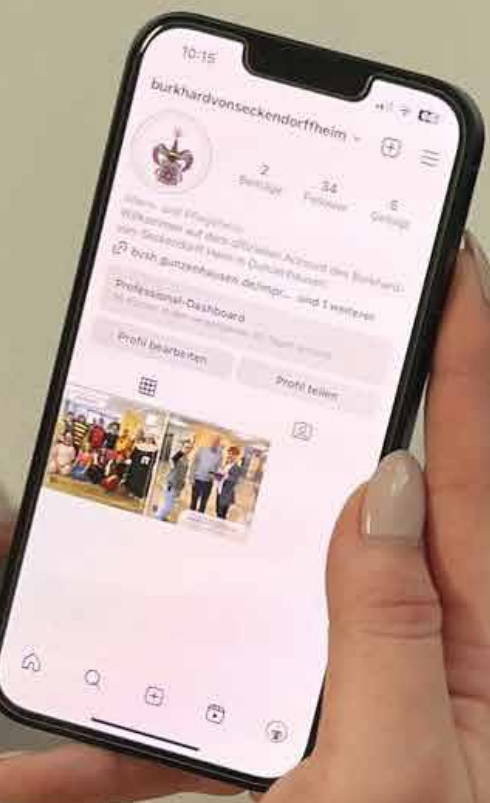
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.camissio.de/gunzenhausen](http://www.camissio.de/gunzenhausen).

Text: EFG Gunzenhausen

## Altfettabgabe auch weiterhin an den Recyclinghöfen möglich

Die Abfallwirtschaft des Landratsamts Weißenburg-Gunzenhausen weist darauf hin, dass die Abgabe von Altspisefett auch weiterhin an den Recyclinghöfen in Gunzenhausen und Weißenburg und allen Wertstoffhöfen im Landkreis möglich ist. Hierfür wird kein spezieller Sammelbehälter benötigt, das Gefäß darf jedoch nicht aus Glas sein. Bei Fragen zum Thema Abfall und Entsorgung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises telefonisch unter 09831 8802-0 oder per E-Mail [abfallwirtschaft.lra@landkreis-wug.de](mailto:abfallwirtschaft.lra@landkreis-wug.de) gerne zur Verfügung.

F O L G E U N S  
A U F  
S O C I A L M E D I A



#FACEBOOK  
#INSTAGRAM  
#MASTODON